



Nachrichten
Die Latschen-
macher
in Neukirch
Seite 3



Nachrichten
BB im Gespräch
mit dem Malschwitzer
Bürgermeister
Seite 6

Ausgabe Nr. 04 für
BAUTZEN
22. Jahrgang
10. März 2012

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

Wir sorgen für wohlige Wärme. Ohne Lieferpauschale!

**HEIZÖL
HOLZPELLETS**
KAMINALKOHOL

minera
Partner im **AWA** Mineralölverbund

Wir beraten Sie gern!
Kostenlos anrufen: 0800 40 40 300
nur aus dem Festnetz. Am Bahnhof 27 - 02708 Lebau/Kittlitz

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL
RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Verwaltungsrecht

Unterhaltsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)

Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870

„Gehirnschmalz muss mehr wert sein als Griebenschmalz.“

**10. Kindertobetag
Bautzen**



**18. März 2012
14 bis 18 Uhr
Sporthalle am
Schützenplatz
Kinderland Böhmen**

Bautzen. (F.P.) Das forderte Bautzens Theaterintendant Lutz Hillmann auf der Pressekonzferenz für die Oberlausitzer Buchverlage, die sich gemeinsam auf der Leipziger Buchmesse präsentieren. „Der Büchermarkt befindet sich im Umbruch, der an uns Regionalverlagen nicht unbemerkt vorübergeht. Zudem gewinnt im digitalen Zeitalter das Urheberrecht immer mehr an Bedeutung“ so Dr. Frank Stübner vom Lusatia Verlag, der am 1. April 2012 sein 20-jähriges

Bestehen feiert. Wie seine Kollegen aus Spitzkunnersdorf, Bautzen und Görlitz bedauert er die Schließung von 13 Buchhandlungen in der Oberlausitz (davon 5 in den letzten 12 Monaten) und lobte die Vorteile des stationären Handels.

Frank Nürnberger vom Oberlausitzer Verlag aus Spitzkunnersdorf ist mit seiner wirtschaftlichen Entwicklung zufrieden und wird Ende 2013 das Unternehmen an seinen Nachfolger übergeben.



Hillmann zeigt Plakat für die Theaterpremiere am 17. März.

Neue Frontscheibe
inklusive Wechsel ab **129 €**

**PARTNER VIELER
VERSICHERUNGEN**

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch

Autoglasler, Standorte & Chefs gesucht!

Zeppelinstr. 4, Bautzen, Tel.: 03591-35 18 01

0800 - 00 08 811

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Westtangente

Am 5. März begannen weitere Bauarbeiten zur Westtangente an der Kreuzung Zeppelinstraße / Neusalzaer Straße, die bis Herbst 2012 dauern werden. Bis Mitte Mai wird die Straßendecke an der B96 stadteinwärts entfernt, eine vierseitige Ampelanlage installiert und Leitungen umgelegt. Für Fußgänger wird jeweils eine Seite zugänglich sein, auch der Bus verkehrt weiterhin, bei der Vollsperrung der Zeppelinstraße zwischen B96 und Wilthener Straße in der letzten Bauphase wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

Reklamation

Sie haben den Bautzener-Bote nicht erhalten und wollen das schnell online reklamieren? Wir nehmen ihre Beschwerden unter www.bautzenerbote.de/zeitung/verteilreklamation entgegen.

Onlineumfrage

Die letzte Onlineumfrage des Bautzener Bote ergab, dass bei einer Fusion der Gemeinde Hochkirch und der Stadt Weißenberg die neue Stadt Hochberg oder Weißenkirch heißen sollte. Dafür stimmten jeweils 30% aller Teilnehmer.

UMFRAGE

Sollte das Lausitzer Seenland in den nächsten 4 Jahren zum Nationalpark erklärt werden?

ja nein

Stimmen Sie ab ...

www.bautzenerbote.de



Lesen Sie auch auf
www.bautzenerbote.de

1,64 Mio. € Gewinn bei der Kreissparkasse Bautzen

Bautzen. Am 28. Februar gab der Vorstand der Kreissparkasse Bautzen (KSK) auf der Pressekonferenz ihre Vorjahresbilanz bekannt. Die Zahlen können sich sehen lassen. Die Sparkasse erwirtschaftete 1,64 Mio. Euro Gewinn. Das ermöglicht eine Ausschüttung an den Träger der KSK, den Landkreis Bautzen. Der Kreistag wird noch über die Höhe entscheiden. Im Jahr 2011 stiegen die Kundeneinlagen, außerdem prägte ein solides Kreditgeschäft das vergangene Geschäftsjahr. Ein deutlicher Trend zeigt sich im Baufinanzierungsbereich. Eine ansteigende Tendenz ist beim Erwerb, beim Bau und der Modernisierung von Immobilien zu verzeichnen. Die KSK Bautzen betreut 111.000 Privatkunden, 7.500 Firmenkunden, 88.000 Giro-

konten und 98.000 Sparkonten. Die Kunden der Sparkasse haben insgesamt Gelder in Höhe von 1,18 Mrd. € direkt bei der Sparkasse angelegt. In 25 Filialen wurden 373 Mitarbeiter, 15 Auszubildende und 6 Studenten der Berufsschule beschäftigt. Im Vorjahr waren es noch 19 Auszubildende. Die Zahl sei zurückgegangen, da es immer schwieriger werde geeignete Azubis zu finden. Es bestünden auch durchaus gute Möglichkeiten nach der Ausbildung bei der KSK zu bleiben. Die wichtigste Voraussetzung an einen Bewerber sei die kundenorientierte Freundlichkeit und nicht alleine die Mathematik, wie oftmals angenommen wird. Auf der Veranstaltung wurde auch ein gefördertes Projekt der Sparkassen-Stiftung für den Landkreis Bautzen vor-

gestellt, welches mit 20.000 Euro unterstützt wird. Joachim Busch vom SV 1922 Radibor e.V. informierte über die „Sportplatzsanierung und Ausstrahlungs-ort der Europeada 2012 in Radibor“. Die „Europeada

2012“ ist die 2. Fußball-Europameisterschaft der sprachlichen (autochthonen) Minderheiten und findet vom 16. bis 24. Juni 2012 in der Oberlausitz statt.



Renate Bohot KSK Vorstandsvorsitzende und Gerald Illgen Vorstandsmitglied KSK Bautzen

Katzen- und Hundebilder gesucht

(LVA) Ob Schnappschuss oder gestellt. Fotos vom eigenen Hund oder der eigenen Katze ergeben immer ein schönes Bild. Zeigen Sie auch anderen Lesern ihre schönsten Katzen- und Hundebilder, die der **Bautzener Bote** in einer großen Bildergalerie unter www.bautzenerbote.de veröffentlichen will. Mai-

len Sie die Bilder mit Adressangabe an redaktion@bautzenerbote.de. Unter allen Einsendungen verlosen wir **15 x 5 Euro Einkaufsgutscheine** für Hunde und Katzenfutter bei shop.gutgenutzt.de. Wir wünschen viel Erfolg. Einsendeschluss ist der 1. Mai 2012.



Foto: Ulrich Enzenbach, Neukirch

Rock'n'Roll High School



Rock'n'Roll High School ist die Musical-Komödie mit den Firebirds, denn im März wird es rockig in der Comödie Dresden. Die Komödie ist vom 01.03. bis 01.04.2012 in Dresden zu sehen. Anlässlich des 20. Bühnenjubiläums, welches die Leipziger Band in diesem Jahr feiert, betreten sie erstmals in ihrer Karriere die Theaterbühne. Passend zur Inszenierung dieses musikalisch-irrwit-

zigen Roadtrips hat sich die Comödie Dresden mit der Kiezkeiße „Rosis Amüsierlokal“ in der Dresdner Neustadt zusammengetan. Thematisch wie zeitlich durchaus außergewöhnlich – und Sie können es live erleben. Der **Bautzener Bote** verlost 3 x 2 Karten für die Vorstellung am 22. März 2012, um 19.30 Uhr! Wenn sie mit etwas Glück gewinnen möchten, senden Sie eine e-mail an: redaktion@bautzenerbote.de Stichwort Firebirds.

ROCK'N'ROLL HIGH SCHOOL
DIE MUSICAL-KOMÖDIE MIT DEN FIREBIRDS
UND MATTHIAS MANZ, KRISTIN BAUMGARTL, KATHLEEN GAUBE,
DIETMAR BURKHARD, DOROTHEA MARIA KRIEGL

Was für eine Show!

COMÖDIE DRESDEN: NOCH BIS 01.04.2012
Infos & Tickets: 03 51 - 86 64 10
sowie an allen bek. VVK-Stellen | www.comoedie-dresden.de

Die Latschenmacher



FOTO: M.K.

Neukirch. (M.K.) Es ist nicht ganz so einfach, die Alte Straße 26 in Neukirch zu finden. Umso einfacher ist es, die Inhaberin Kathrin Beck, für ein Gespräch zu begeistern. Begeisterung ist wohl der Schlüssel zum immer noch vorhandenen Drang, das Geschäft des Urgroßvaters in nun 4. Generation weiter zu führen. Das war dann auch der Grund, das Geschäft 1996 zu übernehmen, als der Vater in den wohlverdienten Ruhestand ging. Aber was machen die da überhaupt, in einer globalisierten Welt voller Hightech und Computer? Nichts von alledem nutzen, denn hier gibt es noch echte Handarbeit in Kombination mit alten Maschinen. Hier entsteht der Hausschuh oder Pantoffel noch in alter Tradition, wie es der Urgroßvater vor 83

Jahren angefangen hat. Und darauf legt Frau Beck wert, wir machen Pantoffeln und Hausschuhe...der Latsch ist eher ein volkstümlicher Begriff der Region.

Betritt man die Werkstatt, wird man in eine andere Zeit versetzt, alle Zeichen stehen auf Handarbeit auch wenn Maschinen wohl zu finden sind. Diese stammen aber noch aus Zeiten, wo diese schwer und lange haltbar sein mussten. Wie aus einem Stück gegossen steht da die Stanze, an der das Oberblatt ausgestanzt wird. Gleich daneben noch ein Ungetüm, mächtig und stabil, aber filigran in dem was sie tut. Die Riemchen werden hier aus Lederbahnen geschnitten, immer gleich mehrere. Diese bilden den Abschluss an der Ferse, bei nicht geschlossenen Pantoffeln. Bei den

geschlossenen reicht das Oberblatt bis hinten rum und bildet selbst den Abschluss an der Ferse. Das Oberblatt wird dann an der Nähmaschine eingesäumt. Die vorher zugeschnittene Sohle, welche nur aus Pappe besteht, wird an der Ferse mit dem Riemchen vernäht und landet mit dem Oberblatt auf dem Leisten. So nennt man die hölzernen Formen, die es in jeder Schuhgröße gibt. Von Hand wird nun das Oberblatt an die Sohle vorgeheftet, bevor es an das nächste Ungetüm geht. Die Zwickmaschine erscheint wie ein Roboter aus dem fernen All, zumindest optisch. Jetzt erfolgt die richtige Verbindung von Oberblatt und Sohle. Ein Finger zieht den Stoff straff und der zweite presst kleine Stifte ein. Das geht natürlich gleichmäßiger und schneller als von Hand.

Jetzt fehlt nur noch eine Sohle und die wird heute nur noch geklebt. Früher wurde auch diese mit einer Durchnähmaschine mit dem Schuh verbunden. Der Faden lief vorher durch eine Imprägnierung um ihn vor Nässe zu schützen. Die Maschine hat aber heute nur noch Museumswert und ist nicht mehr in Betrieb. Im letzten Arbeitsgang erfolgt das Einkleben der Einlegesohle, welche vorher auch von Hand gefertigt wurde

und gepolstert ist. Kommt nach der Abbindezeit des Klebers der Pantoffel von der Leiste, ist das Werk vollbracht.

Ein neuer Pantoffel hat das Licht der Welt erblickt. Und das in einer Zeit, wo ohne Computer eigentlich nichts mehr geht. Nur noch wenige Pantoffeln werden auf diese traditionelle Weise hergestellt. Das Hauptgeschäft besteht heute im Handel von Hausschuhen und Pantoffeln, aus deutscher Produktion. Die Wertigkeit so einer Handarbeit kann man nur noch schätzen. Kostendeckend lässt sich so was nicht mehr machen.

Bleibt die Hoffnung, dass Frau Beck der Mut nicht verlässt, sich in diesem handwerklichen Nischenbereich weiter zu behaupten. Die Maschinen könnten es noch lange tun, so die Kunden solche Arbeit wertschätzen und weiter handgemachte Pantoffeln kaufen.

Das Angebot ist heute auch im Internet erhältlich, unter www.hultsch-schuhe-online.de kann man einkaufen. Die Firmengeschichte gibt es unter www.hultsch-schuhe.de nachzulesen.

Also ganz ohne Computer geht es dann doch nicht. Bilder finden Sie unter www.bautzenerbote.de.

www.hultsch-schuhe.de

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Parkmöglichkeiten

In Kamenz wurden auf dem Marktplatz zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen. Im oberen Bereich des Marktplatzes kann nun für zwei Stunden kostenfrei (mit Parkscheibe) geparkt werden.

Schulwechsel

An Sachsens Grundschulen erhielten 28.950 Schüler(innen) der 4. Klassenstufe die Bildungsempfehlung für eine weiterführende Schule. Dabei wechselten zu Beginn des Schuljahres 2011/12 insgesamt 16.789 Schüler an eine Mittelschule und 11.874 an ein Gymnasium.

Zu Gast

6,56 Mill. Besucher waren 2011 in Sachsen zu Gast. Rund 1,8 Mill. Besucher verweilen in Dresden. Das Reisegebiet Oberlausitz/Niederschlesien erreichte nur 0,6 Mill. Besucher.

Anmeldung

Vom 12. bis 15. März findet die Anmeldung an der Goethe-MS Wilthen für die Kl. 5 des Schuljahres 2012/2013 statt.

Auszeichnung

Am 8. März wurde dem Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg (LSB) der MarketingAward „Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ verliehen. Diesen überreichte der Ostdeutsche Sparkassenverband (OSV) auf der Internationalen Tourismusmesse Berlin im Rahmen des 15. OSV-Tourismusforums.

Zahl der Woche

29,3 Milliarden €

in diesem Wert wurden Erzeugnisse der sächsischen Wirtschaft ausgeführt.

Schönheitsstudio
C. Kaufmann

Behandlung mit
Hyaluron -
Lifting ohne Skalpell

Dresdener Str. 6
02633 Göda
Telefon (035930) 50481

**Einzigartige
Doppeltürme
sind zum
Wahrzeichen
Gödas
geworden**

BÄCKER fehrmann

... ehrlich backen mit Leidenschaft !

Bautzener Straße 24
02633 Göda
Telefon (035930) 556040

www.baecker-fehrmann.de

Das persönliche Wort, was gehört und bewegt.

Elke HUPKA

Werbe - Beschriftung
Ideen individuell auf Sie abgestimmt.

035930 / 5 00 36 * k-e-hupka@t-online.de
02633 GÖDA * Birkauer Str. 6b

AUTOHAUS handrik

Presker Weg 1 · 02633 Göda

Telefon: 035930 / 5890
Telefax: 035930 / 50489
E-Mail: autohaus.handrik@t-online.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Kundendienst
- Finanzierung
- Versicherung

ENERGIEEFFIZIENTE LÖSUNGEN

SKD Bau
GmbH
INGENIEURBETRIEB

INDIVIDUELL UND NACHHALTIG

SERIÖSE BERATUNG
KOMPETENTE PLANUNG
DURCHDACHTE AUSFÜHRUNG

Ihr Profi für Flachdach, Steildach, Rohbau, Ausbau und Sanierung
Wir beraten Sie gern.

Aktuell stellen wir Facharbeiter für Flachdachabdichtungen ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Telefon 035937 889095 · Telefax 035937 889096
www.skd-bau.de



Gödaer Dorfkirche ist die älteste im Bautzener Land

Göda. (B.M.) Fast ein-tausend Jahre ist sie alt, die Dorfkirche in Göda. Sie wurde 1076 von Bischof Benno von Meißen (1010-1106) als Christianisierungstützpunkt in der Oberlausitz geweiht und ist damit die älteste Kirche im Bautzener Land. Der Ort, der im Zentrum der Wendischen Pflege liegt, wurde im Jahre 1006 erstmals als Burgward Godobi erwähnt, als es dem Bistum Meißen als Schenkung zukam. Seit der sorbischen Besiedlung war Göda, obersorbisch Hodzj, neben Budissin einer der Hauptorte der Milzener. Der südlich des heutigen Ortes liegende slawische Ringwall, die neun Meter hohe ovale Gödaer Schanze, diente als Burgwardsitz und war eine der bedeutendsten Wehranlagen des Milzener Gaues. Dem westslawischen Stamm der Milzener, erstmals in der Mitte des 9. Jahrhunderts erwähnt, werden auf dem Gebiet der heutigen Oberlausitz 30 Siedlungskammern, sogenannte

civitates, zugeschrieben. Möglicherweise hatten diese Siedlungen in der Mitte alle eine zentrale Burganlage.

Der Ortsname machte im Laufe der Tausend Jahre einige Anpassungen durch. Aus Godobi im Jahre 1007 wurde 1216 Godiwo, 1241 Godowe, 1388 Godaw, 1437 Gadow, 1456 Goede, 1554 Goden, 1732 Göde und 1836 schlussendlich Göda. In dem gassengruppenartig erweiterten Platzdorf waren im Jahre 1559 45 besessene Mann und zwei Häusler verzeichnet. 1764 waren es zehn besessene Mann, sechs Gärtner, 37 Häusler und drei Wüstungen. Im späten Mittelalter gehörte Göda zum meißnischen Stiftsterritorium um Stolpen und Bischofswerda und ging nach dessen Säkularisierung 1559 in den Besitz der sächsischen Kurfürsten über. Kurfürst August (1526-1586) ließ die Lateinschule, die hauptsächlich von sorbischen Schülern besucht wurde, ausbauen und fördern. An dieser Schule

ZIMMER- Vermietung

POSER 20 Jahre

OT Oberförstchen
Nr. 32 · 02633 Göda

035930 - 51093

wurden junge Sorben auf ein Theologiestudium vorbereitet. Ein großer Anteil der sorbischsprachigen protestantischen Geistlichen im Kurfürstentum hat seine Ausbildung in Göda begonnen. Vom Mittelalter bis 1831 war Göda Sitz des wendischen Landgerichts. Hier fanden Prozesse nach altem wendischen Recht statt. Es war für die sorbische Bevölkerung der weiteren Umgebung zuständig. In den achtziger Jahren des 19. Jahrhunderts lebten in Göda 574 Einwohner, davon waren 468 Sorben und 106 Deutsche.

Die doppeltürmige Pfarrkirche St. Peter und Paul ist weithin sichtbar. Ihr Unterbau stammt noch aus romanischer Zeit. Der erste steinerne Kir-



Postkarte von Göda aus dem Jahre 1907.

chenbau trug bereits den Namen der beiden Apostel Petrus und Paulus. Heute sind noch der Unterbau des Turmes mit dem Fenster auf der Turmvorderseite und der Taufstein erhalten. Die netzgewölbte dreischiffige Halle mit eingezogenem sternengewölbten Chor ist spätgotisch und datiert aus den Jahren 1515 bis 1517. Das lebensgroße Kruzifix ist wahrscheinlich von 1490. Der Bau erfolgte un-

ter Bischof Johannes von Saalhausen (1444-1518) mit vier Altären und sechs Glocken. Baumeister war Wolff Hrabisch, dessen Name neben dem Schlussstein im Kirchenschiff und dessen Steinmetzzeichen an mehreren Stellen in der Kirche zu finden ist. Bei einer gründlichen Erneuerung Anfang des 18. Jahrhunderts bekam die Inneneinrichtung barocken Charakter. Der heute so charakteristische Quer-

westturm mit den beiden 60 Meter hohen Helmen wurde 1892 errichtet. In den Jahren von 1964 bis 1981 erhielt die Kirche eine moderne Innenausstattung und eine neue Eule-Orgel. Bei den Restaurierungsarbeiten wurde 1974 auch eine alte Blumenmalerei freigelegt. Die Bedeutung der Kirche für den Ort hat sich auch in der Gestaltung des Wappens niedergeschlagen. Es zeigt einen vertikal geteilten Schild, der in der linken Seite auf gelben Grund einen blau gewandeten Arm mit einem Bischofsstab zeigt. Auf der rechten Seite ist eine weiße Silhouette der Pfarrkirche St. Peter und Paul auf blauem Grund abgebildet.

Friseur – Kosmetik – Fußpflege

Hannelore Mazalla



Sie wollen sich mal so richtig verwöhnen lassen?
... dann sind Sie bei uns
goldrichtig!

Hohes Feld 1 • 02633 Göda • Tel. 035930 52091



Gartenstraße 1
02633 Göda
Mobil 0173 4950044
linke-landschaftsbau@web.de

- Neu- & Umgestaltung von Hof & Garten
- Natursteinmauern
- Treppen
- Wege
- Palisaden

Sporthalleneröffnung in Cunewalde

Cunewalde. (K.K.) Am 09. März 2012 wurde die Turn- und Mehrzweckhalle an der Grundschule „Friedrich Schiller“ in Cunewalde, OT Weigsdorf-Köblitz eingeweiht. Das Programm der Eröffnungsfeier wählte der Schulleiter Michael Binder musikalisch-sportlich. Er sagt: „Sport und Musik gehören zusammen und sind für die Konzentration, Ausdauer und Wertevermittlung wichtig. Außerdem ist diese Kombination ein Hinweis auf die zukünftige Nutzung als Turn- und Mehrzweckhalle.“ Sie bietet Platz für 140 bis 160 Besucher, je nachdem ob die eigene Bühne aufgebaut wird. Schon als im August 2010

der sanierte Schulgebäudekomplex der Cunewalder Schiller-Schule seiner Bestimmung übergeben wurde, kündigte man die Sanierung der Sporthalle an. Der Förderbescheid wurde an diesem Tag vom Ministerpräsidenten Tillich überreicht. Das Kostenvolumen von ca. 570.000 Euro förderte der Freistaat mit 437.800 Euro. Die alte Turnhalle aus dem Jahre 1925 war dem 2-zügigen Grundschulbetrieb nicht mehr gewachsen. Sie wurde nun durch die Gemeinde Cunewalde saniert und umgebaut. Die neue Inneneinrichtung und die Sportgeräte spendete die Sparkassen-Stiftung des Landkreises Bautzen.

Den Kindern sieht man beim Turnen an, dass Sie sich in Ihrer neuen Umgebung wohl fühlen. Mit der Sanierung gab es viele Verbesserungen, so hat sich die Turnfläche verdoppelt und es gibt jetzt einen komplett neuen Sanitärtrakt mit Duschen, ein separates Lehrerzimmer und einen großen Geräteraum. Der Schulleiter Herr Binder ist froh, dass die Bauarbeiten jetzt abgeschlossen sind: „Ich denke, dass die Turnhalle das i-Tüpfelchen auf den Bau des Schulhauskomplexes ist. Wir haben jetzt mehr Möglichkeiten den Schulunterricht und die Ganztagsangebote auszuüben. Außerdem macht es Spaß hier zu unterrichten. Während der Bauphase ging alles wunderbar Hand in Hand mit der Gemeindeverwaltung, den Lehrern und den Eltern. Wir konnten auch unsere Wünsche einbringen. Das Planungs-

büro und das Bauamt der Gemeinde waren sehr engagiert. Da während des Baus der Unterricht hier weiter

lief, haben die Kinder auch gleich einen Blick ins Leben bekommen.“



Der Schulleiter Michael Binder schaut den Kindern beim Rope Kipping zu.

Foto: K.K.

HOLZBAU HEBER

Zimmerei - Sägewerk

Dachstühle aller Art
montagefertiger Bauholz-Abbund
Nagelplattenbinder
Holzhandel
Ingenieurbüro Holz

Bautzener Str. 24
OT Kirschau
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Telefon (03592) 543930
Telefax (03592) 5439325

info@holzbau-heber.de • www.holzbau-heber.de

Sicherheit Sockel

BERND SOCKEL

Dienstleistungen:
ELEKTRIK
MECHANIK

...wir sichern Ihr Eigentum

(03585)
47 33 33

02708 Löbau
Sachsenstraße 5

www.sicherheit-sockel.de

Lösungen für Antriebs-, Sicherungs- und Türtechnik sowie Video- und Zutrittskontrollsysteme

eichler ingenieurbüro

Ingenieur- & Planungsbüro für Hochbau

Entwurf • Konstruktion • Statik • Kostenermittlung • Bauüberwachung
Bauphysik • Bauberatung • Brandschutz • Holzschutz • SiGe-Koordination

Hartmut Eichler • Rose-Luxemburg-Str. 20 • 02827 Görlitz • Tel. 4 70 60 • Fax 47 06-20

www.eichler-ib.de E-Mail: info@eichler-ib.de



Malschwitz setzt auf erneuerbare Energien

im Gespräch mit Bürgermeister Matthias Seidel

Malschwitz. Mit seinen 38 Jahren ist Matthias Seidel einer der jüngsten Bürgermeister im Landkreis. Heinz Noack sprach kürzlich mit ihm.

Die Wahl zum Bürgermeister kam doch für einige überraschend. Für Sie auch?

So sicher war ich mir nicht, dass ich mich durchsetzen konnte. Aber es war auch von mir ein großer Wunsch gewesen Bürgermeister zu werden. So hatte ich mir mein Studium gezielt aus-

gesucht um diesen verantwortlichen Posten zu übernehmen.

Wie sieht es mit der Fusion zwischen Malschwitz und Gutttau aus?

Bis jetzt ist das noch nicht geschehen, arbeiten allerdings in einer Verwaltungsgemeinschaft zusammen. Wir haben im letzten Jahr die Verhandlungen dazu abgebrochen, werden aber die Gespräche wieder aufnehmen. Das Ziel ist die Fusion so schnell als möglich zu vollziehen.



Bürgermeister Matthias Seidel an seinem Arbeitsplatz.

Welche Bauvorhaben bzw. Projekte stehen in nächster Zeit in der Gemeinde an?

Wir wollen in diesem Jahr die Mittelschule komplett sanieren. Durch den Anbau von 3 Klassenzimmern werden sich die Lernbedingungen verbessern. In Niedergurig werden die Schäden an der Regenwasserkanalisation behoben. In Doberschütz wird der Abwasseranschluß realisiert.

Im ländlichen Gebiet ist der Schrei nach erneuerbarer Energie laut geworden. Wie sieht es da bei Ihnen aus?

Hier hat die Budissa Agrarprodukte GmbH in der Gemeinde ein positives Zeichen gesetzt. Im Ortsteil Preititz/Kleinbautzen, wo eine große Milchviehanlage steht, ist eine Biogasanlage entstanden. Im letzten Jahr hat die Firma Budissa –Beck in Kleinbautzen eine neue Biogasanlage errichtet und es ist eine Satellitenstation in Preititz entstanden, wo eine Überleitung des Gases zu einem Blockheizkraftwerk stattfindet. Die entstehende Wärme wird zur Beheizung des Stütz-

punktes von Budissa verwendet und der Strom wird in das Netz eingespeist. Damit ist auch gesagt, dass sich Privatpersonen an das Wärmenetz anschließen können.

Wie steht es um die einstmals gut besuchte Gaststätte „Wassermann“?

Es ist ein zentraler Punkt in Malschwitz der nun mal unglücklich in einer Kurve liegt. Das Hauptproblem ist der schlechte Bauzustand. Es liegen jetzt auch wieder Anfragen vor, die aber alle in Richtung Pension gehen. Der Gemeinderat wird über das Konzept des möglichen Investors beraten und letztlich über den möglichen Verkauf entscheiden.

Wie steht es um die medizinische Betreuung der Bevölkerung in der Gemeinde?

In Malschwitz selber haben wir zwei praktizierende Ärzte. In Baruth ist es uns gelungen eine neue Praxis zu eröffnen. Damit denke ich, sind wir ganz gut ausgerichtet.

Die Gemeinde liegt ja etwas abseits der großen Verkehrswege und ist landwirtschaftlich ge-

prägt, da sieht es doch mit Investoren nicht gerade rosig aus!

Das ist leider so und es werden in Zukunft nicht so schnell Investoren bei uns vorstellig werden. Also konkret gezielte Anfragen diesbezüglich liegen im Moment nicht vor. Wir haben aber mit der Firma Eibel GmbH, Fenster- und Türenwerk (150 Mitarbeiter), mit der Budissa Agrarprodukte GmbH (ca. 100 Mitarbeiter) und dem Gewerbegebiet Niedergurig doch drei intensive Standorte, wo viele unserer Leute Arbeit finden.

Wie sieht es denn auf sportlichen Gebiet aus?

Da sind wir mit vier Sportvereinen in Malschwitz, Niedergurig, Baruth und Kleinbautzen ganz gut ausgestattet. Demzufolge besitzen wir auch 4 Sportplätze für den Fußball. Und es soll in Kleinbautzen ein Leistungszentrum entstehen. Da sind wir auf einem guten Weg. Eine gute Rolle spielen auch unsere Kegler und Tischtennisspieler.

Vielen Dank für das Gespräch.

BHG

Bezugs- und Handelsgenossenschaft
Raiffeisen eG Malschwitz

Aktuell im Angebot:

- Pflanzkartoffeln
- Futtermittel in 25 kg Abpackungen

Am Bahnhof 1 · 02694 Gutttau
Telefon: 035932 38817 · Telefax: 035932 38831
www.bhg-malschwitz.de

Bei uns sind 74 mm Rahmenstärke
Standard, da sparen Sie Energie!



Eibel

Fenster- und Türenwerke

- Fenster
- Türen
- Rolläden

Jetzt mit
3-fach Verglasung
„zum kleinen Preis“



Eibel GmbH
Guttauer Landstraße 1
02694 Malschwitz

Telefon (035932) 376-0
Telefax (035932) 376-60

Ob Hausangebote, Autoverkäufe oder Partnersuche.

Deutschlandweite
Kleinanzeigen unter

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

Bautzen wird WM-Stadt

Kegelweltmeisterschaft U23 vom 18. bis 26. Mai

Bautzen. (P.W.) Die Kegler von Bautzen und Umgebung haben es wirklich geschafft, die Kegelweltmeisterschaft nach Bautzen zu holen. Im Jahr 1959 war dies schon einmal gelungen. Vom 18. Mai bis 26. Mai

2012, findet in Bautzen in der Schützenplatzhalle die Kegelweltmeisterschaft U23 und der Welpokal U14 / U18 statt. Der Kegelverein KV Bautzen West e.V. unter der Leitung von Eberhard Nawroth ist der Organisator der Weltmeisterschaft. An seiner Seite arbeiten engagierte Kegler aus verschiedenen Vereinen.

Im Vorfeld haben die eifrigen Organisatoren eine kleine Schulweltmeisterschaft auf die Beine gestellt. Diese wird von jungen, inzwischen sehr begeister-

ten, nicht aktiven Keglern gespielt. Am Sonntag, den 05.02.2012 traten die Spieler im Alter zwischen 10 und 14 Jahren unter realen Kegelwettkampfbedingungen ihr erstes Wettkampfspiel an. Hier zeigten sich erste Trainingsergebnisse und kleine Begabungen. Jetzt wird erst einmal weiter trainiert, damit am 16. Mai 2012, zum Start der Schul-WM, alle „Neune“ fallen. Das Training erfolgt im Kegelheim beim KV Bautzen 1951 e.V. in Bautzen. Durch die Beihilfe unseres Sponsors für die Schul-WM „EWB – Energie- und Wasserwerke Bautzen“ können die Kinder auch in einheitlicher Kleidung mit einer Länderkennung an den Start gehen. Hier schon mal ein herzliches Dankeschön!

Hallensaison der E- und G-Junioren beendet



Für die G-Junioren spielten: Christof Glienke, Amelie Kocksch, Emmy Weichler, Stanley Birke, Hans Gehrman, Hannes Wagner, Maurice Dießner, Luca Maleskat

Cunewalde. (T.H.) Die Kicker der AK U11, die E-Junioren, reisten zu ihrem Abschluss in der diesjährigen Hallensaison in die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz zum Hallenturnier. Die routinierten Abwehrspieler Fabian Goldberg und Sebastian Tittelbach fehlten, ebenso Torjäger Noel Heinze. Der personelle Engpass war im ersten Spiel gegen den SV Post Germania Bautzen nicht erkennbar. Sebastian Mieth (1) und Louis Schwär (2) sorgten für einen ungefährdeten 3:0 Sieg. Gegen den späteren Turniersieger, die TuS Weinböhla, verlor man verdient mit 0:3. Im Spiel gegen den TSV Pulsnitz I reichte es nach einer Aufholjagd und die 2 Treffer durch Max Matthes nur zum 2:2. Mit dem folgenden 0:0 gegen die SG Großnaundorf mussten die letzten Titelchancen begraben werden. Dem neu ausgegebenem Ziel, einer Platzierung unter den ersten drei Mannschaften, kam man mit dem Siegtreffer durch Moritz Kloth zum 1:0 im Duell gegen den TSV Pulsnitz II ein Stück näher. Im letzten Spiel wurden alle verbliebenen Kräfte mobilisiert und der SV Steina 1885 mit 3:0 besiegt. Dieses Ergebnis reichte, um doch noch die Silbermedaille ergattern zu können. Louis Schwär wurde zudem zum besten Spieler gewählt. Trainer Maik Hoffmann zum Ausgang des Turniers: „Die hohe Leistungsdichte, auch unter den Ersatzspielern, zeigte das große Potential,

welches es ab dem nächsten Wochenende in der Meistrunde abzurufen gilt. Nach dem heutigen Turnier wird es schwer werden, eine Stammformation gegen den DJK Ralbitz/Horka zu finden.“

Die G-Junioren nahmen am Sonntag an der Endrunde des ewag Hallenmasters in Bischofswerda teil. Bei durchweg knappen Niederlagen belegte man den 6. Platz. Im ersten Spiel traf man auf die FSV Budissa Bautzen und verlor nach einer 1:0 Führung unglücklich mit 1:2. Im zweiten Spiel gegen die SpG Bergen / Knapenrode / Zeißig traf man zweimal nur den Posten und kassierte eine knappe Niederlage mit 0:1. Die dritte Begegnung ging mit 0:2 gegen den SV Burkau verloren. Auch der SV Großdubrau ging im Duell als Sieger vom Parkett, 0:1. Im letzten Spiel ging es nur noch um die goldene Ananas, doch man wollte sich trotzdem noch einmal zeigen und gewann überraschend mit 1:0 gegen den Hoyerswerda SV 1919. Trainer Marco Gebert über seine Schützlinge: „Das Turnier begann sehr unglücklich mit einer knappen Niederlage gegen die FSV Budissa Bautzen. In den weiteren Spielen fehlte auch mehrmals das Glück. Dennoch müssen wir in diesem recht ausgeglichenen Turnier mit dem 6. Platz zufrieden sein. Die Freude und die Einstellung zum Fußball selber sind dadurch aber keinesfalls geschrumpft.“

12-Jährige gibt bei den Jungs den Ton an

Hanspeter Benad im Gespräch mit Aline Wegerdt

Hanspeter Benad sprach kurz mit der 12-jährigen Fußballspielerin Aline Wegerdt.

Wie bist du zum Fußball gekommen?

In der 1. Klasse besuchte ich die Schul AG bei Herrn Stanzel, dadurch kam ich auch zu Budissa Bautzen.

Nun spielst du in

Malschwitz, fühlst du dich dort wohl?

Ja sehr. Herr Kaspar ist zwar streng, aber wir haben eine gute Ausbildung und ich glaube, dadurch habe ich auch den Sprung in den Kader der Landesauswahl geschafft. Als einziges Mädchen muss ich mich in Malschwitz auch gegen



Foto: H.B.

die Jungs durchsetzen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei meiner Mutti für die gute Unterstützung bedanken, die mich zu jedem Training nach Malschwitz fährt.

Welche Ziele hast du für die Zukunft?

Gerne würde ich ab Herbst die Sportschule besuchen und in der Landesauswahl zum Stammspieler werden. Mit Malschwitz möchte ich den Kreismeistertitel holen. **Hast du einen Lieblingsspieler?**

Ja, Bastian Schweinsteiger und Christiano Ronaldo. **Danke für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg.**

Ab jetzt wieder erhältlich:

Legereife Junghennen in 5 verschiedene Farben mit kompletten Impfprogramm, Futter und Tierzuchtartikel in großem Sortiment vorhanden.

Für Fragen, Bestellungen und Angebote rufen Sie uns an.

Schulstraße 5 in 01906 Burkau

Zu unseren Öffnungszeiten auch jederzeit frische Eier aus Freilandhaltung erhältlich.

(035953) 7432

Geöffnet: Mo. bis Fr. 7 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr & Sa. 8 bis 10 Uhr

Mit Alltagstricks zur Wunschfigur

(akz) Schlanker, fitter, gesünder. Im Frühjahr haben viele Menschen das gleiche Ziel: Endlich ein paar Kilo abnehmen. Bei diesem Vorhaben werden häufig Diäten zu Rate gezogen. Denn diese versprechen in

kurzester Zeit einen großen Erfolg. Was zunächst verlockend klingt, hilft oft nur vorübergehend. Der Grund: Wer nach einer Diät wieder wie gewohnt isst, hat die mühsam verlorenen Pfunde schnell wieder zurück.

Ratsamer ist es, das Essverhalten dauerhaft zu ändern. Zudem sollte die Gewichtsabnahme nicht als kurzfristiges Ziel gesehen werden. Deutlich gesünder und effektiver ist es, wöchentlich maximal ein Kilo zu verlieren. Kleine Tricks im Alltag helfen, dieses Vorhaben zu erreichen.

So empfiehlt Gesundheitstrainerin Helga Benz zum Beispiel, bei Hunger zunächst ein großes Glas Mineralwasser zu trinken. „Denn Wasser füllt den Magen und nimmt das erste Hungergefühl“, so Benz. Diese Methode hat sich schon oft bewährt.

Auf dem Weg zum Wunschgewicht spielt Mineralwasser wie beispielsweise Black Forest still eine wichtige Rolle. Denn es ist sehr bekömmlich, enthält keine Kalorien und macht es leicht, größere Mengen zu trinken. Der positive Effekt: Wer viel Wasser trinkt hat weniger Hunger und kurbelt seinen Stoffwech-

sel an, was sich wiederum vorteilhaft auf die Figur auswirkt. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt, täglich eineinhalb bis zwei Liter zu trinken. Im Sommer oder beim Sport auch deutlich mehr.

Neben einer ausreichenden Flüssigkeitszufuhr ist Bewegung ein wichtiger Faktor. So sorgt regelmäßiger leichter Ausdauersport dafür, dass Kalorien verbrannt werden. Dabei sollte jedoch immer der Spaß im Vordergrund stehen. Geeignet sind beispielsweise Sportarten wie Inlineskaten, Joggen oder Schwimmen.

Beim Essen hilft der Trick, kleine Teller zu verwenden, da diese die Portion größer aussehen lassen. Die DGE empfiehlt zudem, nicht nebenbei zu essen und sich für das Essen Zeit zu lassen. So wird das Sättigungsempfinden gefördert.

Übrigens: Süßigkeiten sind auch beim Abnehmen kein Tabu. Entscheidend ist die Menge. Denn wer sich ab und zu ein kleines Stück Schokolade gönnt, beugt Heißhungerattacken vor und fühlt sich besser.

5 Fitmacher-Tipps

(akz) Sie wollen den Tag mit Schwung und Elan meistern? Dann ist natürliches Mineralwasser wie zum Beispiel Black Forest ein idealer Partner. Die Informationszentrale Deutsches Mineralwasser (IDM) hat einige Fitmacher-Tipps zusammengestellt:

- 1) Ausreichend und regelmäßig trinken. Experten empfehlen, täglich 1,5 bis 2 l zu trinken. Bei Hitze und körperlicher Anstrengung mehr.
- 2) Ein Glas Mineralwasser vor dem Frühstück macht wach und erfrischt.
- 3) Egal, ob Kopfarbeiter oder körperlich aktiv. Mineralwasser hält den Verstand klar und die Muskeln fit.
- 4) Wer Durst verspürt, hat bereits zu wenig getrunken. Müdigkeit, Kopfschmerzen oder trockene Schleimhäute deuten auf Flüssigkeitsmangel hin.
- 5) Bei Hunger auf Süßes hilft Obst. Das liefert neben Zucker auch Flüssigkeit.

Weitere Tipps unter:
www.mineralwasser.com
www.blackforest-still.de

Impulse für die Gesundheit

Jetzt Vorteile sichern

Pünktlich zum „Tag der gesunden Ernährung“ am 7. März 2012 startet die AOK PLUS in allen Filialen Ostsachsens die Vorteilswoche „Impulse für die Gesundheit“.

Wer fit in den Frühling starten möchte, kann bis zum 14. März zahlreiche Zusatzangebote nutzen. Die Mitarbeiter informieren über die Online-Programme „Abnehmen mit Genuss“ und „Power Kids“. Außerdem gibt es kostenlos interessante Rezeptideen. Wer sich die „Gesund-Ernähren App“ auf sein Smartphone lädt, ist jederzeit bestens zu diesem Thema versorgt.

Informiert wird ebenfalls über das Kursangebot zur Ernährung und Bewegung. Wer an einem Kurs bei einem der AOK-Kooperationspartner teilnehmen möchte, sollte ebenfalls in die AOK-Filiale vor Ort kommen. Hier erhalten die Versicherten die entsprechenden Gutscheine und brauchen für diese Kurse nichts zuzuzahlen.

Neben dem Fitnessgewinn warten auch „handliche“ Gewinne auf die Besucher: So werden beim Apfelquiz tolle Preise verlost. Als Sofortpreise winken Apfelteiler und Obstboxen.

Die Kundenberater der AOK PLUS freuen sich auf Sie.

Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

AOK
PLUS

Pflege-TÜV: Note 1,1

itanas Senioren Centrum Oberlausitz
überzeugt mit Qualität und Abwechslung

Bautzen, 24. Februar 2012. Im Vitanas Senioren Centrum Oberlausitz stimmen Pflege, Versorgung und Lebensqualität.

Das bestätigte der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) und vergab die Pflegenote 1,1. In allen Kategorien der MDK-Qualitätsprüfung konnte die Einrichtung überzeugen.

Benotet wurden die Teilbereiche „Pflege und medizinische Versorgung“, „Umgang mit demenzkranken Bewohnern“, „Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung“ sowie „Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene“.

Zudem sprechen die sehr guten Ergebnisse der Befragung von zufällig ausgewählten Bewohnern im Haus für eine ausgezeichnete Versorgung. „Wer in einer Pflegeeinrichtung lebt, möchte sich Zuhause fühlen. Unsere Bewohner tun das. Dazu trägt nicht nur die angenehme Atmosphäre und freundliche Raumgestaltung bei, sondern auch die Möglichkeit, die Zimmer mit eigenen lieb gewonnenen Möbeln individuell einzurichten. Auch Haustiere sind bei uns herzlich willkommen.“

Die Qualifizierung unserer Mitarbeiter spielt eine zentrale Rolle. Neben der pflegerischen Versorgung sind sie mit Herz und Seele rund um die Uhr für unsere Bewohner da und sorgen mit viel Engagement für Abwechslung im Alltag. Die Gesamtbeurteilung von 1,1 ist eine Bestätigung für die hohe Qualität unserer Arbeit und motiviert uns zugleich diese stetig zu kontrollieren und zu verbessern.“, so Centrumsleiterin Christa Umlauf.

Seit 2009 prüft der Medizinische Dienst der Krankenversicherung qualitativ bundesweit alle Pflegeeinrichtungen nach einem einheitlichen Bewertungssystem. Grundlage hierfür ist das 2008 in Kraft getretene Pflege-Weiterentwicklungsgesetz. Stationäre Pflegeeinrichtungen werden anhand von 82 Kriterien beurteilt, die in fünf Themengruppen zusammengefasst sind. Aus den Ergebnissen der ersten vier Themenbereiche errechnet sich eine Gesamtnote. Das Ergebnis der Bewohnerbefragung wird separat ausgewiesen. Pflegebedürftige und deren Angehörige können sich so anhand von „Schulnoten“ über die Qualität von Pflegeeinrichtungen informieren. Die Noten reichen dabei von „Sehr gut“ bis „Mangelhaft“.

Die Gesamtergebnisse sind nachzulesen auf www.aok-pflegeheimnavigator.de

Kontakt und Informationen:

Vitanas Senioren Centrum Oberlausitz

Tzschirner Stra 10, 02625 Bautzen

Ansprechpartner: Christa Umlauf, Centrumsleiterin

Tel.: (03591) 27 27 - 0 / E-Mail: c.umlauf@vitanas.de / www.vitanas.de



Foto: Black Forest / akz

Abnehmen ohne Diät bringt langfristig den größeren Erfolg.



Zu vieles Sitzen, zu wenig Bewegung

Eine moderne Lebensweise verursacht häufig Muskel- und Rückenbeschwerden

(djd/pt). Morgens auf dem Arbeitsweg sitzen die meisten Menschen im Auto oder in der Bahn, im Büro verbringen sie dann viele Stunden vor dem PC und relaxen abends vor dem Fernseher. Einer Forsa-Umfrage im Auftrag der Bitkom zufolge verbringt fast jeder vierte Deutsche täglich allein fünf und mehr Stunden vor dem PC. Und auch sonst sind Stuhl und Sofa unsere häufigsten Aufenthaltsorte. Zum Glück verschaffen ein paar einfache Maßnahmen Linderung.

Wärme macht locker

Die Zauberworte gegen Verspannungen heißen Wärme und Bewegung. Wärme lockert die Muskeln und fördert die Durchblutung, während wir bei Kälte automatisch verkrampfen und die Schultern hochziehen. Deshalb sollte man den Schulter- und Nackenbereich immer warm halten und vor Zugluft schützen. Einen wohltuenden Effekt erzielt man auch mit einem geeigneten Einreibemittel wie dem „Muskel Vital

Wärme-Balsam“ mit natürlichem Eukalyptus- und Rosmarinöl von tetesept. Es sorgt für lang anhaltende Tiefenwärme, die entspannend wirkt und zur Minderung des Schmerzgefühls beiträgt. Das Präparat ist auch hilfreich bei Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen nach der akuten Phase.

Immer in Bewegung bleiben

Wer im Job viel sitzen muss, sollte zwischendurch immer wieder für Bewegung sorgen. Dabei können ein paar kleine Angewohnheiten helfen: zum Beispiel den Papierkorb ein Stück vom Schreibtisch wegstellen, im Stehen telefonieren oder dem Kollegen im Nachbarbüro nicht mailen, sondern persönlich besuchen. Je öfter man aufsteht, desto besser. Und auch auf dem Stuhl ist Stillsitzen nicht das Richtige - besser ist ein regelmäßiger Wechsel der Haltung. Nach Feierabend fördern dann Sport oder ein warmes Bad die abendliche Entspannung.

Aktionstag gegen Rückenschmerzen am 15. März

Am 15. März 2012 ist es wieder soweit: „Tag der Rückengesundheit“ – die ideale Gelegenheit, sich bei den rund 500 Physiotherapeuten in Deutschland (in Bautzen ist Physiotherapie Gabriele Kobalz mit dabei) über die Möglichkeiten von Therapie und Prävention zu erkundigen. Denn mehr als jeder zweite Deutsche leidet mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen. Die Gründe dafür sind vielfältig: stundenlanges, bewegungsarmes Sitzen vor dem Computer, falsches Heben und Tragen von schweren Sachen und mangelnder Ausgleich durch Bewegung können das komplexe Zusammenspiel aus Muskeln, Gelenken, Sehnen und Bändern stören. Als Experten für Rückengesundheit behandeln Physiotherapeuten Rückenschmerzen und helfen darüber hinaus, Rückenleiden vorzubeugen.

Der Deutsche Verband für Physiotherapie (ZVK

e.V. hat seine Mitgliedspraxen anlässlich des Tages der Rückengesundheit aufgerufen, spezielle Informationsangebote für Patienten und solche, die es eben nicht werden wollen, anzubieten.

Interessierte können sich auf der Homepage des ZVK unter www.zvk.org über den Rückenaktionstag und die speziellen Angebote der teilnehmenden Praxen informieren.

Physiotherapie
Bettina Dornick
alle Kassen



Wirbelsäulengymnastik

Neuer Kurs: Rückenschule
ab 15. März 2012 - 18.30 Uhr

Äußere Lauenstr. 17 • 02625 Bautzen • Eingang Bauerngasse

Telefon 03591 530814

M. Kirst

Töpferstraße 17 • 02625 Bautzen
MASSAGE- & BÄDERPRAXIS

Krankengymnastik • Manuelle Therapie und Lymphdrainage
Massagen • Triggerpunkttherapie • Fußreflextherapie
Tape-Behandlung • Unterwassermassagen • Stangerbad • Kryotherapie
US / ET • Lasertherapie • sowie jegliche Kombinationsbehandlungen
Schmerztherapie nach Liebscher Bracht • Aquafitness für Erwachsene und Schwangere • Babyschwimmen

Mo. - Do. 7 - 18 Uhr,
Fr. 7 - 14 Uhr, u. n. Vereinb.

Anmeldung & Info unter:
Telefon 03591 / 42600

Tag der offenen Tür und Tag der Rückengesundheit am 15. März 2012, 9-17 Uhr



Fast jeder Deutsche hat einmal im Leben Rücken-schmerzen.

Das muss nicht sein – und vor allem müssen die Schmerzen nicht bleiben! Durch gezielte Physiotherapie, regelmäßige Bewegung und Kräftigungsübungen der Muskulatur lassen sich die Schmerzen meist gut behandeln. Und wer am Ball bleibt, kann mit einfachen Mitteln langfristig sogar schmerzfrei bleiben. Wir Physiotherapeuten sind Ihre kompetenten Ansprechpartner, wenn es um die Prävention und Behandlung von Rückenbeschwerden geht. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Behandlungs- und Trainingskonzepte, die auf Sie und Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Uns ist wichtig, dass Sie sich wohlfühlen. Sie spüren selbst am besten, was Ihnen und Ihrer Gesundheit gut tut. Und nur Sie wissen, welche Übungen Sie auch in Ihren persönlichen Alltag gut integrieren können. Und gerade das ist wichtig: Denn Vorbeugung ist und bleibt das A und O für eine nachhaltige Rückengesundheit. Ob Therapie, Präventions-sport oder Gruppenangebote, fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne und individuell.

15 JAHRE
Physiotherapie
K BALZ
Gabriele
Zur Aue 1 (Carolagarten) • 02625 Bautzen
Tel. 0 35 91 / 60 02 43 • Fax 0 35 91 / 60 02 49

Programm zum Tag der offenen Tür

10.00 bis 10.45 Uhr Fachvortrag von Herrn Dr. med. Schlenzig zum Thema „Das Kreuz mit dem Kreuz“
13.30 bis 14.15 Uhr Ein „bewegter“ Vortrag über die Anatomie und Funktion des Fußes und Erkrankungen durch Fehlstellungen – mit individuellen Fragen
Ref.: Herr Keschke von „Fuß und Schuh“

ab 9.00 Uhr ganztägig
• Körperstabilitätstest und Knochendichtemessung mittels Ultraschall mit Hr. Härtig aus Chemnitz
• BMI Bestimmung mit der IKK Classic
• Fußanalysen durch „Fuß und Schuh“
(um Wartezeiten für die Test's zu vermeiden bitten wir um vorherige Anmeldung)

Schnupperkurse:
11.00 Uhr: Osteoporose – Funktionstraining
12.00 Uhr: „Rücken – Fit“ Rückenschule – für Sen.
15.00 Uhr: Nordic – Walking
Tombola
Hauptgewinn:
1 Kurs aus unserem Angebot (freie Wahl)
1 Hot Stone Massage und viele andere Gewinne

So ein Tag strengt an und somit ist für das leibliche Wohl gesorgt, alle Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei.

Die kleine Genossenschaft mit großem Service.

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT "AUFBAU"

Bautzen eG



Bertolt-Brecht-Str. 8 a Tel.: 03591 20190
02625 Bautzen Fax: 03591 201920

www.wg-aufbau-bautzen.de

Wohnungsgenossenschaft Großdubrau eG
Komfortabel und trotzdem preiswert!

Straße des Friedens 7
02694 Großdubrau
Telefon 035934 / 4634
Telefax 035934 / 67121
www.wg-grossdubrau.de




Wohnungsbaugenossenschaft
Einheit Bautzen

- ▶ **2-RWE in Bautzen, ca. 66 m²**, 3. Etage mit Aufzug, verglaster Balkon, Pflegedienst im Haus, Einkaufsmöglichkeiten fußläufig erreichbar, ca. 386,00 € Kaltmiete zzgl. NK
- ▶ **3-RWE in Bautzen, ca. 69 m²**, Hochparterre, mit Balkon, gefl. Bad mit Dusche, ca. 433,00 € Warmmiete
- ▶ **1 1/2-RWE in Bautzen, ca. 48 m²**, 5. Etage mit Balkon, gefl. Bad und Küche gemäß Ihren Wünschen, ca. 342,00 € Warmmiete
- ▶ **3-RWE in Bautzen, ca. 69 m²**, 2. Etage, mit Balkon, abgeschlossener grüner Innenhof mit Spielplatz, ca. 350,00 € Kaltmiete zzgl. NK
- ▶ **3-RWE mit verglastem Balkon**, ca. 69 m², 4. Etage mit Aufzug, neue Innentüren, Abstellraum, Warmmiete ca. 480,00 €
- ▶ **Renovierung mitbestimmen!** 4-RWE mit Balkon, ca. 68 m², 5. Etage, ca. 450,00 € Warmmiete

Löbauer Straße 37 · 02625 Bautzen *wohnen*
Tel. 03591 / 2936-0 · Fax 2936-16 ... und sich wohl fühlen

www.wbg-einheit-bautzen.de · info@wbg-einheit-bautzen.de



Wohnungsgenossenschaft preiswert wohnen –

Wohnungsgenossenschaften bieten günstigen Wohnraum mit neuem Wohnkomfort.

Die Idee preisgünstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen ist schon sehr alt. Ein erstes Genossenschaftsgesetz stammt aus der Zeit von Kaiser Wilhelm. In Sachsen wurde bereits Ende des 19. Jahrhunderts die erste Baugenossenschaft gegründet, allerdings war diese durch zu wenige Mieter nicht von langem Bestand. Nach dem ersten Weltkrieg gab es viele Gründungen von Genossenschaften. In der DDR lebte das Konzept in Form der Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft (AWG) weiter.

Sachsen ist ein bedeutendes Genossenschaftsland, welches historisch gewachsen ist. Mit fortschreitender Industrialisierung wurde mehr Wohn-

raum in den sächsischen Städten nötig.

Auch wenn es Unterschiede gibt, ist der Grundsatz der Genossenschaftsidee des Gesetzes aus Kaisers Zeiten heute noch aktuell. Die drei Säulen sind: Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Genossenschaftliches Eigentum ist eine Sonderform des Privateigentums, Mitglieder erwerben Anteile und werden dadurch Miteigentümer. Sie haben lebenslanges Dauernutzungsrecht. Jedes Mitglied kann die Entscheidungen der Genossenschaft mitgestalten, denn es hat gleichwertiges Stimmrecht. Diese Wohnungen sind keine Spekulationsobjekte und man lebt in ihnen

deshalb sicher und preiswert. Die erwirtschafteten Überschüsse werden in die Modernisierung, Instandhaltung und in den Neubau von Wohnungen investiert. Je nach Vereinbarung können sie auch teilweise an die Mitglieder ausgezahlt werden. Eine Genossenschaft ist eine Solidargemeinschaft und deshalb achten alle Mitglieder auf das gemeinsame Eigentum. Wohnungsgenossenschaften gestalten auch das Wohnumfeld und organisieren Dienstleistungen, wie z.B. Kinder-, Alten- und Behindertenbetreuung sowie Veranstaltungs- und Reinigungsservices und Mitgliederfeste.



FOTO: K-K

Schöne Wohnaussichten...

Kleine und große Wohnungen zu verschiedenen Preisen.



**WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
BISCHOFSWERDA eG**



Ringstraße 24, 26 • 01877 Bischofswerda
Tel. 03594 / 703651 • Faxes 03594 / 703651

Die richtige Adresse für gutes und sicheres Wohnen...

Die Bautzener Mietergenossenschaft GAIA eG

Die Bautzener Mietergenossenschaft GAIA eG (BMG GAIA eG) besteht seit 16 Jahren, 1995 mit einem Bestand von Null Wohnungen neu gegründet, hat sie eine erfolgreiche Entwicklung genommen. Damals hatten sie trotz bundesweiter Ausschreibung die ehemaligen NVA-Wohnungen kaufen können, dabei blieb es jedoch nicht. Mittlerweile verwaltet die BMG GAIA über 2.500 Wohnungen und 15 Gewerbeeinheiten, so in Bautzen Gesundbrunnen, Bautzen Ost, in der Bautzener Neustadt, in Steinigtwolmsdorf und Demitz-Thumitz.

Ein wichtiger Bestandteil für das Wohlfühlen ist auch das Umfeld, so gehören sieben großzügig gestaltete Kinderspielflächen, 215 Garagen und PKW-Stellplätze dazu. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Dieter Krauß sagt: „Da die Genossenschaft schon Wohnungen mit Mietern übernommen hat, ist keine zwangsläufige Mitgliedschaft gegeben. Selbst wenn jetzt jemand das Geld für die Anteile nicht aufbringen kann, ist es dennoch möglich Mieter in einer der Wohnungen der BMG GAIA eG zu werden, dann wird nur eine Kautions von zwei Monatsmieten fällig.“

Die Genossenschaften sind Pflichtmitglied im Verband der Sächsischen Wohnungsgenossenschaften, daher meint Dr. Krauß: „Die Genossenschaft ist ein sicherer Hafen, wer in ihr wohnt hat

eine hohe Sicherheit, da sie einer strengen Prüfung unterliegt. Damit ist zugleich ein hoher Insolvenzschutz verbunden, ohne diesen jedoch völlig auszuschließen.“ Der Miteigentümergebote sei entscheidend, denn so achten alle darauf, dass alles in Ordnung und auch der Eingang des Hauses ansprechend und sauber sei. Dr. Krauß hat Sicherheit in seiner Stimme, wenn er über die Zukunft spricht, schließlich trotzte die BMG GAIA auch den finanziellen Krisenzeiten. Etwa 8.000 Menschen leben derzeit im Gesundbrunnen und diese Anzahl wird in den nächsten Jahren weiter abnehmen. Obwohl ein allgemeiner Wohnungsüberschuss zu verzeichnen ist, wurde bei der GAIA bisher kein Rückbau nötig. Die o.g. Entwicklung macht jedoch neue Überlegungen für die künftige Gestaltung des Wohngebietes erforderlich.

Die Papiere der wirtschaftlichen Planung, holte der Vorstandsvorsitzende stolz, schon bis zum Jahr 2025 mit großer Akribie ausgearbeitet, aus seiner Schublade. Zum Ende des Jahres, nach seinem 70. Geburtstag, wird Dr. Krauß die Fäden schließlich seinem Nachfolger übergeben. So kann er gegenüber den Mitgliedern und den Mietern mit einem guten Gewissen in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

eine Idee aus Kaiser Wilhelms Zeiten



02681 Wilthen • Karl-Marx-Straße 37
Telefon 03592 / 33415 • Telefax 03592 / 33455

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!**

**Kinderfreundlich
Preiswert
Gut**



Wilhelm-Ostwald-Str. 14 | 02625 Bautzen
Fon: 0 35 91-67 59-0 | Fax: 0 35 91-67 59 20

www.bmg-gaia.de

Bauen, Wohnen, Leben in der Oberlausitz



Umgebindehaus Wilthen, OT Arnsdorf von 1750.

Foto: K.K.

Bewerbungen um Umgebindehauspreis 2012

Bewerbungsschluss am 15. März 2012

Oberlausitz. 31 Mal wurde bisher der Umgebindehauspreis vergeben. Seit seiner ersten Ausschreibung 2006

erhielten ihn neun Persönlichkeiten und Vereine für ihr Engagement zur Erhaltung der Bauweise und 22 Hauseigentümer für ihre denkmalgerechten Sanierungsleistungen.

Die Stiftung Umgebindehaus, die diese Auszeichnung vergibt, hat jetzt den Umgebindehauspreis 2012 ausgelobt. Sie nimmt bis 15. März Bewerbungen entgegen. „Auch Umgebindehausbesitzer und Vereine aus Polen und Tschechien sind eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen“, sagt Umgebindehausbeauftragter Arnd Matthes. Die feierliche Preisvergabe erfolgt am 26. Mai in der Alten Mangel in Ebersbach.

Mit der Auslobung des Umgebindehauspreises wurden die zuvor weitgehend unbeachtet gebliebenen individuellen Leistungen für die Umgebindebauweise öffentlichkeitswirksam aufgewertet.

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien und die Kreissparkasse Bautzen stellen jährlich für die Ehrung Preisgelder in Höhe von 7.000 EUR bereit. Preisträger können die Aus-

zeichnung mit einer Plakette an ihrem Haus sichtbar machen.

Kriterien für die Preisvergabe an Umgebindehausbesitzer sind Sanierungsaktivitäten, die über das normale Maß kontinuierlicher Baupflege hinausgehen und Vorbildcharakter haben. Zu den Anforderungen gehören, dass die Originalsubstanz des Hauses mit alten Handwerkstechniken bewahrt und Altmaterial wie Holzbauteile, Dachziegel, Fenster und Türen erhalten wird. Die Farbgebung der Fassaden soll nach restauratorischem Befund oder angelehnt an historische Vorbilder erfolgt sein. Moderne energetische und haustechnische Lösungen müssen mit der Substanz und dem Charakter des Hauses harmonisieren.

INFO

Jeannette Gosteli
info@umgebindeland.de
Telefon 03583 721109

HARK
Die **1** im Kamin- und Kachelofenbau
SEIT ÜBER **40** JAHREN

- Rußabweisende keramische Feuer-raumauskleidung
- integrierter Keramik-Feinstaubfilter
- bis zu 88% Wirkungsgrad
- in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut entwickelt
- Made in Germany

TESTSIEGER
Stiftung Warentest
Hark 44 GT ECOplus
GUT (2,3)
Im Test: 12 Kaminöfen für die Scheitholzverbrennung
Ausgabe 11/2011

HARK - DER Marktführer!

HARK KAMINE - die mit dem **Feinstaubfilter**
Über 70 HARK-Studios in Deutschland - mehr Infos:
www.hark.de
172-seitiger Katalog und Angebotsflyer mit Preisen unter: hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23.
Bundesweit Ausstellungen!

GRATIS

MÖBELHOF
Steinitzwolmsdorf
Vergleichen Sie!
Es lohnt sich...

Wir möbeln Sie auf!

Dresdener Str. 29 • 01904 Steinitzwolmsdorf
Tel./Fax (035951) 35800
www.gfm-trend.de



Bauen, Wohnen und Leben in der Oberlausitz

(Wikipedia) Das Umgebendehaus ist ein besonderer Haustyp, der Blockbau-, Fachwerk- und Massivbauweise miteinander verbindet. Das heutige Verbreitungsgebiet erstreckt sich

von Niederschlesien über die Oberlausitz und Nordböhmen bis ins Elbsandsteingebirge. Das Haus zeichnet sich durch die bauliche Trennung von Stubenkörper und Dach bzw. Stuben-

körper und Obergeschoss aus. Heute gibt es vielfältige Bestrebungen, die einmalig historisch gewachsene Hauslandschaft der Umgebendehäuser der südlichen Oberlausitz und der

angrenzenden polnischen und nordböhmisches Gebiete zu erforschen und zu erhalten. Schätzungen gehen von rund 19.000 er-

haltenen Häusern im „Umgebende-land“ aus. Allein in der Oberlausitz finden sich noch über 6.000 Umgebendehäuser.

Aktuelles März-Sonderkredit-Angebot:

1,75% p.a.*

Sichern Sie sich niedrige Zinsen für Ihren Traum vom Umgebendehaus.

 **Kreissparkasse Bautzen**

* Nominalzins mit 5 Jahren Zinsbindung. Nur für Erwerb zzgl. Sanierung von Umgebendehäusern. Max. Darlehenshöhe: 100.000 Euro. Weitere Details gibt es auf www.ksk-bautzen.de und im FinanzierungsCenter in Bautzen (Telefon 03591 356-805).

Fliesen mit Format

Modernes Flair für Badezimmer und Wellness-Bereich

(epr) Stehen Hausbewohner morgens auf, laufen sie zunächst tapsigen Schrittes in Richtung Badezimmer. Ein zaghafter Blick in den Spiegel, ein kleiner Spritzer Wasser ins Gesicht: Erst nach und nach kommt der Kreislauf wieder in Schwung. Ist das Badezimmer jedoch modern, frisch renoviert und sauber, fühlt man sich darin schneller wohl und der Start in den neuen Tag gelingt gleich viel leichter. Denn eine schöne Umgebung spricht die Menschen an und beeinflusst ihre Stimmung positiv: So vermitteln zum Beispiel Fliesen in natürlichen Farbtönen unschwer das Gefühl, im Raum sei es um ein paar Grad wärmer und somit gemütlicher.

Renovierungsmaßnahmen in der Nasszelle haben demzufolge eine große Wirkung. Und die Scheu vor aufwendigen Umbauten ist unnötig: Neue Fliesensortimente wie Novello aus dem Hause hagebau lassen

sich im Handumdrehen bringen und sorgen danach dauerhaft für ein frisches Flair in Badezimmer und Wellness-Bereich. Bei der Wahl der Fliesen liegt das Augenmerk heutzutage jedoch nicht mehr nur auf dem Oberflächendesign. Auch unterschiedliche Formate setzen moderne und spannende Raumakzente: Die Wandfliese Novello MAIA beispielsweise besitzt mit 20 mal 60 Zentimetern ein zurzeit absolut trendiges Format. Bei ihrer Größe ist sie außergewöhnlich schlank und tritt mit ihrer eher zurückhaltenden Farbgebung sehr charakterstark auf. So passt Novello MAIA opti-



Foto: wedau

mal in jeden individuellen Einrichtungsstil und sorgt dafür, dass die ersten Minuten des Tages gut beginnen. Wer möchte, kann die Fliese mit einer eleganten Bordüre aufwerten. Alternativ macht die neue Novello LAREN eine gute Figur in Badezimmer und

Co. Sie drängt sich nicht dominant auf, ist jedoch aufgrund ihrer einzigartigen Raumwirkung stets präsent. Die 30 mal 60 Zentimeter große Fliese in warmem Braun oder Sand betont die Einrichtung auf ästhetische Weise, denn sie erzeugt ein lebendiges

und sehr natürliches Farbspiel. Besonders edel: die Kombination von Novello LAREN-Bodenfliese und den dazugehörigen Mosaikfliesen. Diese heben einzelne Bereiche im Raum hervor und bringen den Bewohnern noch mehr Lebensqualität.

- ANZEIGE -

fliesen lehmann Fliesen ■ Naturstein ■ Sanitär

02625 Bautzen · Zeppelinstraße 8
Telefon 03591 / 372630
Telefax 03591 / 372640

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.
9.00 – 18.30 Uhr
in Bautzen:
Do. bis 20.00 Uhr
Sa. von 9.00 – 13.00 Uhr

02699 Neschwitz · Parkstraße 2
Telefon 035933 / 30615
Telefax 035933 / 32672



www.fliesenlehmann.de • info@fliesenlehmann.de

sanitär lehmann **Badezimmerausstattung**

02625 Bautzen · Zeppelinstraße 8
Telefon 03591 / 372690
Telefax 03591 / 372699

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
in Bautzen:
Do. bis 20.00 Uhr
Sa. von 9.00 – 13.00 Uhr

3D – Badplanung

www.fliesenlehmann.de • info@fliesenlehmann.de

Autogas in Kleinsaubernitz

OIL! Tankstelle *frei & flott*

Shop • Autowäsche • Autogas

Täglich bis 20 Uhr geöffnet.

OIL! Station Thomas Kurjo
Bautzener Straße 3
02694 Kleinsaubernitz
Telefon 035932 36721
Telefax 035932 35738

SB-Waschplatz

Meisterbetrieb

STEINBORN

Landtechnik - Service

Kommunal-, Land- & Baumaschinen: Reparatur • Handel • Verleih
Ausleihe: Minibagger • Radlader • Bodenverdichtungstechnik • Multicar
Lieferung: Sand (gesiebt und ungesiebt) • Frostschutz • Verlegesplitt

Tel. 035951 / 32144 • Fax 18994 • Funk 0172 / 3577887
Gerd Steinborn • Alte Straße 31 b • 01904 Neukirch

Nutzfahrzeuge

Bei vielen Handwerkern sind Kleintransporter beliebt und begehrt. Schon so mancher Kleinunternehmer hat sich im Kleintransporter eine Art fahrende Werkstatt eingerichtet. Alles hat seinen Platz und ist entsprechend befestigt. Ideal ist es dann, wenn noch ein bisschen Platz bleibt um auch etwas sperrige Aufträge des Kunden transportieren zu können, wie zum Beispiel eine Waschmaschine zwecks Reparatur. Für Manchen ist die Anschaffung eines Kleintransporters der erste Schritt auf dem Weg in die Selbstständigkeit. Kleintransporter werden gesetzlich nicht sonderlich definiert, auch nicht in der Straßenverkehrszulassungsordnung.

Bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen unterliegen Kleintransporter keiner gesonderten Geschwindigkeitsgrenze, erst mit 7,5 Tonnen besteht Tachopflicht. Oft finden sich wesentlich stärkere Motoren mit erheblich größerer Masse als die normalen Pkw-Motoren unter der Motorhaube eines Kleintransporters, während die

Karosserie eher leicht und geräumig gehalten wird. Ganz besonders gerne werden sie daher auch für Kurierfahrten hergenommen, denn sie kosten nicht viel, bieten aber viel Platz. Zahlreiche Autohersteller bieten interessante Finanzierungs- und Leasingangebote für Unternehmen und Handwerker an.



Foto: gpf.de

SO VARIABEL KANN SO WIRTSCHAFTLICH SEIN

www.citroen-business.de

CITROËN NEMO ab 99,- € mtl. Rate zzgl. MwSt*	CITROËN BERLINGO ab 99,- € mtl. Rate zzgl. MwSt*	CITROËN JUMPY ab 129,- € mtl. Rate zzgl. MwSt*	CITROËN JUMPER ab 129,- € mtl. Rate zzgl. MwSt*
---	---	---	--

LASSEN SIE SICH ÜBERZEUGEN: DIE CITROËN NUTZFAHRZEUGE.

CREATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

*Ein Kilometer-Leasingangebot der CITROËN BANK für Gewerbetreibende bei 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monate Laufzeit für den CITROËN NEMO HDI 75 Niveau A, bei 1.000,-€ Sonderzahlung, für den CITROËN BERLINGO HDI 75 Niveau A bei 1.200,-€ Sonderzahlung, für den CITROËN JUMPY 27 L1H1 HDI 90 bei 1.250,-€ Sonderzahlung, für den CITROËN JUMPER 28 L1H1 HDI 110 bei 1.450,-€ Sonderzahlung. Angebote zzgl. MwSt. und Fracht. Gültig bis 31.03.2012. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattungen/höherwertige Ausstattungen.

Autohaus Jochen Hennersdorf (H) •
Alte Lobauer Straße 2 • 02627 Kubschütz •
Telefon 03591 / 671436 • Fax 03591 /
671438 • cbs@autohaus-hennersdorf.de •
www.autohaus-hennersdorf.de

Autohaus Jochen Hennersdorf (V) •
Am Gewerbering 1 • 02689 Sohland/ Spree
• Telefon 035936 / 33122 • Fax 035936
/ 33123 • verkauf-sohland@autohaus-hennersdorf.de • www.autohaus-hennersdorf.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

Februar 2012: Der teuerste Benzin-Monat aller Zeiten

Jetzt ist es amtlich: Der Benzinpreis hat im Februar 2012 eine nie zuvor dagewesene Höhe erreicht. Wie die aktuelle Monatsauswertung des ADAC ergibt, mussten die Autofahrer für einen Liter Super E10 im Monatsdurchschnitt 1,587 Euro bezahlen, das waren 5,1 Cent mehr als im Januar. Stark verteuert hat sich auch Diesel. Er kostete im Schnitt 1,480 Euro und damit vier Cent mehr als im Vormonat. Der bisherige Rekordwert vom Juni 2008 (1,488 Euro/Liter) wurde damit um 0,8 Cent verfehlt. Hauptgrund für die massive Verteuerung an den Tankstellen waren nach ADAC Angaben die auf zeitweise über 125 Dollar je Barrel Brent gestiegenen Rohölnotierungen. Umgerechnet in Euro kostete Rohöl sogar mehr als je zuvor. Diese erhöhten Produktkosten wurden von den Mineralölkonzernen prompt an die Autofahrer weitergegeben, während Kostenrückgänge meist erst verzögert beim Verbraucher ankamen. Einen Preisschock erlebten die Fahrer von Benzin-Pkw am 28. Februar. Für einen Liter Super E10 musste man im bundesweiten Mittel von Markentankstellen und freien Stationen 1,635 Euro bezahlen – so viel wie nie zuvor. Um fast zehn Cent günstiger kamen diejenigen Autofahrer davon, die am 5. Februar getankt haben. Der Durchschnittspreis für einen Liter Super E10 lag damals bei 1,536 Euro.

Fahrspaß mit viel Nutzwert

EU beschließt Klimaauflagen für Kleinlaster

Kleinlaster müssen klimafreundlicher werden. Die Umweltminister der Europäischen Union einigten sich am Montag in Brüssel darauf, dass leichte Nutzfahrzeuge ihren Kohlendioxid-Ausstoß (CO₂) bis 2020 um gut ein Viertel mindern müssen. Die CO₂-Emissionen dürfen dann im

Schnitt nur noch bei maximal 147 Gramm pro Kilometer liegen. Das entspricht einem Verbrauch von rund 5,6 Litern Diesel. Fahrzeughersteller, welche gegen die Auflagen verstoßen, müssen mit empfindlichen Strafen rechnen.



FrühjahrsOpening am 10./11. März bei schaffer-mobil.

Große Auswahl 2012er Modelle Hymer, Hobby, Knaus, Carado, Sunlight, Morelo und viele Gebrauchtfahrzeuge mit 100% Sicherheit.

Unsere Highlights: die Vorzelt-Aufbaushow, Schaugrillen mit CobbGrill, Familienduell - wir suchen den stärksten Camper, Hymer-Kaffeewohnwagen uvm.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

schaffer-mobil, unmittelbar an der AB DD-Neustadt,
Kötzschenbroder Str. 125, 01139 DD und unter www.schaffer-mobil.de



FAHRZEUGSERVICE
 Schwarzadler GmbH
REIFENDIENST



- Vreie Werkstatt für LKW / PKW • Reifenservice
- Renault-Truck-Servicepartner • Ersatzteilvertrieb
- VAP 57b / AU / HU / SP

Gewerbepark 10 · 02627 Radibor OT Schwarzadler
 Tel. (03 59 35) 2 82-0 / 2 82 16 · Fax 2 82 14
 ffnungszeiten: Mo.–Fr. 7–18 Uhr · Sa. 8–13 Uhr

SIMPLY CLEVER


Willkommen zur Eröffnung.



Am 17. März 2012 von 10 bis 17 Uhr

Feiern Sie mit uns die Eröffnung unseres Autohauses in Bautzen. Freuen Sie sich schon jetzt auf ein tolles Programm mit Autogrammstunde der Dresdner Eislöwen, Schlagerstar Guido Hoffmann, Kinder-Animation, Tanzshow u.v.m. Selbstverständlich warten auch leckere Speisen und Getränke auf Sie. Kommen Sie vorbei. Wir freuen uns.

Autohaus Hantusch
 Wilthener Straße 37, 02625 Bautzen
 Tel.: 03591 27276-0, Fax: 03591 27276-22
hantusch.gf@partner.skoda-auto.de
www.hantusch.skoda-auto.de



Der OPEL COMBO
BUSINESS-KLASSE ZUM ECONOMY-PREIS



Wir leben Autos.

Der Opel Combo Kastenwagen Business.
 Mit 3,2 m³ Volumen ist der Laderaum wirklich riesig:

- elektrische Fensterheber, vorn
- Stereo-CD-Radio CD 30 MP3
- Schiebetür auf Beifahrerseite uvm.

Unser Barpreis für Gewerbekunden

für den Opel Combo
 Kastenwagen Business
 Angebot für Gewerbekunden,
 zzgl. MwSt. und Frachtkosten

schon ab 9.999,- €
ab: 11.898,81 € (brutto)

**begrenzter
Vorrat**



Brettnig
 Tel.: (03 59 55) 483-0

Bischofswerda
 Tel.: (0 35 94) 7769-0

Kamenz
 Tel.: (0 35 78) 3825-0

Winter AUTOMOBIL-PARTNER GmbH & Co.KG
www.Winter-Lausitz.de

**Ihre Anzeigenberater
für gewerbliche
Anzeigen.**

Elisabeth Richter
Telefon 03591 303549
Funk 0172 8887918
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

BautzenerBote

Gisela Hohlfield
Telefon 035936 30821
Funk 0173 7814238
gisela.hohlfield@bautzenerbote.de

Auto und Verkehr

24 Stunden Abschleppservice PKW · LKW · BUS
Bergedienst & Pannenhilfe
Straßendienst im Auftrag des ADAC ☎ 0180 2222222
SIXI ☎ (03591) 23465 K. Razeng, Niederkainaer Str. 3b, Bautzen
Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

Bestattungen

Bestattungsunternehmen Tag und Nacht
Schröter 03591.48550
www.schroeter-bestattungen.de Bestattungsvorsorge - sprechen Sie mit uns!

ANTEA BESTATTUNGEN
Tag & Nacht für Sie da 03591/217 40
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

BESTATTUNGSINSTITUT UTA SCHILDER
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pließkowitz

Dienstleistungen

GASE-CENTER LEUNER
Technische Gase • Propan-Transporte
Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda
Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

Der Telemarkt Niedergurig
TV • Computer • Waschmaschinen
Kühltechnik • SAT-Anlagen u.v.m.
SERVICE & VERKAUF ☎ (03591) 677776

CORNELIUS HARTMANN
Rechtsanwaltskanzlei
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Familien- und Eherecht
Baurecht • Unterhaltsrecht • Erbrecht
Taucherstraße 22 · 02625 Bautzen · (ggü. dem Justizgebäude)
Telefon (0 35 91) 44 22 8 · Telefax (0 35 91) 46 01 44

IMPRESSUM

Herausgeber: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen
• Redaktion: Vi.S.d.P. Frank Peschel, Heinz Noack • Anzeigen: Fr. Hackbarth
03591 529380, Fr. Hohlfield 0173 7814238, Fr. Richter 0172 8887918 •
Satz: Fr. Maleskat, Hr. Kopp 03591 2707745 • Druck: Torgau Druck • Vertrieb:
Haushaltwerbung Walter Dresden • Auflage: 71.100 (Bautzener Bote Ausg. Bautzen
59.500; Ausg. Bischofswerda 11.600) • Internet: www.lausitzerverlagsanstalt.de
• Anzeigenschluss: Eine Woche vor Erscheinung • Anzeigenpreisliste: Juli 2010. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abge-
druckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom
Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung ander-
weitig verwendet werden.

Klartext

von Dirk Lorey



Riesenrente für den Super-Selbstbediener

So, jetzt ist es offiziell: Christian Wulff, Schlechtester Präsident der Bundesrepublik Deutschland, erhält die Riesenrente, die sich „Ehrensold“ nennt. Die Bezeichnung klingt, zumindest was die Amtszeit von Christian Wulff anbetrifft, wie Hohn. Das ehrloseste aller Staatsoberhäupter erhält einen Ehrensold - das muss man sich mal auf der Zunge zergehen lassen. Und auch hier gibt es wieder Ungereimtheiten. Über die Gewährung des Ehrensoldes entscheidet das Bundespräsidialamt. Dessen Chef, Lothar Hageböling, war sowohl in Niedersachsen wie auch in Berlin ein enger Mitarbeiter von Christian Wulff. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Unterm Strich waren es zwanzig höchst profitable Monate für den Mann, der sich laut Gesetz sein Leben lang „Bundespräsident“ nennen darf. Bis zu seinem Tod erhält Christian Wulff jetzt jedes Jahr 200.000 Euro. Er hat Anspruch auf einen Dienstwagen mit Chauffeur, einen persönlichen Referenten, eine Sekretärin und ein Büro. Alles zusammen gerechnet kommen so leicht nochmal über 150.000 Euro obendrauf - und das bis ans Lebensende.

Deutschland, Wunderland: Nirgendwo außer bei den internationalen Börsenriesen und in der Politik sind Jobs mit einer dermaßen abgehobenen Altersversorgung (zu der die Politiker keinen Beitrag leisten) möglich. In jeder halbwegs seriösen Firma hätte man Christian Wulff nach seinen Eskapaden rausgeschmissen - mit einer einmaligen Abfindung, festgelegt vom Arbeitsgericht. Was das Ganze noch ärgerlicher macht, ist die Tatsache,

dass es Wulff auch nach seinem Abgang mit der Wahrheit nicht so genau nimmt.

Seine Sylt-Aufenthalte, die von Filmunternehmer David Groenewold „vorfinanziert“ wurden, soll nämlich jetzt nach einem Bericht von „Spiegel online“ seine Schwiegermutter bezahlt haben. Manchmal tut es schon richtig weh, nicht nur, was Christian Wulff so von sich gibt, sondern vor allem, was dieser Staat mit unseren Steuergeldern macht. Da wird ein zwielichtiger Politiker wie Wulff ins höchste Staatsamt gehievt, versagt komplett, macht fadenscheinige Geschäfte und erhält dafür eine Altersversorgung, die rund 25-mal so hoch ist wie die des Durchschnitts-Handwerksgesellen. Der allerdings darf erst mit 67 Jahren in den Ruhestand gehen, sonst gibt's saftige Abzüge.

Mit anderer Leute Leder ist gut Schuhe machen, sagt eine alte Weisheit. Mit unserem Leder werden mittlerweile fünf Ex-Bundespräsidenten, zwei Ex-Bundeskanzler, unzählige Ex-Minister und noch mehr Politrentner sowie elf Millionen Griechen versorgt. Die Politik ist zu einem Selbstbedienungsladen für die Mächtigen verkommen. Noch eine Woche vor seinem Amtsantritt wollte Wulff in der Öffentlichkeit punkten, als er sagte, dass die Altersversorgung eines Ex-Bundespräsidenten geändert werden müsse. Dass er sich daran jetzt nicht mehr erinnert, passt ins Bild seiner Amtszeit, die geprägt war von allzu innigen Kontakten in die Welt des Big Business und der vielen Vorteilsnahmen. Was hat das alles noch mit Gerechtigkeit zu tun?

Ihre Meinung? Mailen Sie: redaktion@lausitzerverlagsanstalt.de

Leserbriefe zum „Blick auf Ungarn“

In seiner vorletzten Ausgabe unternahm der Bautzener Bote den Versuch über die politischen Ereignisse in Ungarn zu informieren. Die Leserbriefe und Stellungnahmen unterscheiden sich deutlich von der Darstellung

der hiesigen Presse. Die von Orban angekurbelten neuen Reformen werden von der Bevölkerung Opfer fordern, scheinen aber erforderlich, auch wenn sie von der EU nicht begrüßt werden. Aber Orban kann sich mit seiner

regierenden Fideszpartei auf eine 2/3 Mehrheit stützen, die durch eine demokratische Wahl erreicht wurde. Unter www.bautzenerbote.de können Sie alle Leserbriefe lesen und kommentieren.

DIGEDAGS
www.digedags-shop.de



TOP 3 ONLINE

Die meistgelesenen Artikel auf www.bautzenerbote.de

1. Bautzener Bahnhofs-Morgen-Grusel (Nachrichten)
2. Erfolgreicher Testspielsieg von Budissa Bautzen (Sport)
3. Hertha gewinnt Sachsen-Cup (Sport)

Termine



redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Bauherren-Infotag

Handwerker und die Firma Fliesen Lehmann laden am **10. März**, 9 bis 16 Uhr, auf den Thürmerhof, Hauptstraße 38 nach Hohendubrau, OT Weigersdorf, zum Bauherren-Infotag ein.

Musik

Das Abschlusskonzert des Wettbewerbs „Junger sorbischer Musiktalente“ im SNE, Äußere Lauenstraße 2, findet am **10. März** um 15 Uhr statt.

Ausstellung

Am **15. März**, 18 Uhr, findet in der ehemaligen Lessingschule in Sohland, Hainspacher Str. 21, eine Ausstellungseröffnung statt. Gezeigt werden Werke von Monika und Detlef Pohl, Aquarellmalerei und Holzgestaltung.

Sagenabend

Auf Grund der großen Nachfrage findet am **17. März** ab 17.30 Uhr erneut ein Sagenabend zum Thema „Legenden um Rübezahl“ mit Alfred Mühlisch im Neukircher „Waldschlößchen“ statt. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten (035951 31487).

Ausbildung

Am **17. März** findet der Hochschultag im BIZ der Agentur für Arbeit Bautzen, Neusalzaer Str.2, statt. 8 Universitäten und 11 Fachhochschulen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg stellen ihre Studienmöglichkeiten vor und beraten Interessenten. Zudem gibt es Informationen zum Studieren im Ausland, zur Krankenversicherung während eines Studiums, Überbrückungsmöglichkeiten und zu Studienfeldbezogenen Beratungstests.

Was EUropa wirklich verbindet?

Spiele-Ausstellung im Landtag bis 30. März zu sehen

Dresden. (P.P.) Nein, wer wirklich wissen will, was im Sächsischen Landtag in Dresden gespielt wird, dem wird ein Besuch der neuesten Ausstellung im Landtagsgebäude vermutlich nicht wirklich weiter helfen. Dr. Matthias Rößler eröffnete am 28. Februar die Ausstellung: „Was Europa wirklich verbindet – die Spiele!“ Eine mutige These allemal! Die Ausstellung wird präsentiert vom Deutschen Spielmuseum in Chemnitz, dem einzigen in der EU, wie bei der Eröffnungsveranstaltung betont wurde, wo man aktuelle Computerspiele und klassische Spiele parallel spielen kann und soll. Mit der Schreibweise Europa ist der geographische Rahmen Europas umrissen: Weite Teile Europas bleiben außen vor. Allerdings blieb auch beim gesteckten Rahmen die Konsequenz aus: Kroatien, Mazedonien und die Türkei dürfen – obwohl EU-Nichtmitglieder – auch mitspielen. Die Ukraine dagegen nicht. Die Auswahl der pro Land vorgestellten Spiele ist sehr willkürlich, ein Spiele-technischer Zusammenhang ist ebenso wenig zu erkennen wie ein geographischer oder gar logischer. Die Schweiz ist mit

ihrem Nationalspiel unendlich weit entfernt im Landtag von Deutschland. Wer keine Systematik und keinen allzu großen logischen Erkenntnisgewinn erwartet, sondern eine willkürlich zusammengewürfelte Ausstellung verschiedener Spiele, der ist sicher gut bedient. Falsch machen kann man ohnehin nicht viel – die Ausstellung ist kostenlos. Gespielt werden kann weniger, stattdessen ist es möglich die Spiele zu betrachten und sich zu belezen.

Das aus Indien stammende Strategiespiel Schach wurde großzügig Spanien zugeordnet, Deutschland hingegen präsentiert sich in dieser Ausstellung mit den von Klaus Teuber entwickelten und 1995 auf den Markt gebrachten „Siedlern von Catan“. Tief in die Vergangenheit, aber linguistisch schwer daneben, greifen die Chemnitzer Spiele-Museaten beim angeblichen Türken-Spiel Backgammon. Das Spiel ist in der Türkei tatsächlich ein Volksspiel. Nur kennt

es dort jeder als Tavla, doch so viel an begrifflicher Weltläufigkeit traut man dem sächsischen Publikum aus Chemnitzer Sicht wohl nicht zu. Obwohl viele Sachsen in die Türkei reisen und sehr wohl den Begriff kennen dürften, wird es doch in und vor Teehäusern genauso gespielt wie zum Wasserpfeifen-Genuss.



Auch bei Dänemark ist man großzügig. Denen wird das Spiel „Nim“ zugeordnet – zwar gibt es mehrere Kirchspiele mit diesem Namen im Nord-

land, doch von „Nim“ als Spiel ist eher bekannt, dass eine Spiel-Strategie von Charles Leonard Bouton entwickelt wurde, der 1869 in St. Louis Missouri geboren wurde und nach seinem Master in Washington in Leipzig weiter studierte, bevor er seinen Doktor in Harvard machte. Als griechisches Spiel wird „Tangram“ offeriert, ein chinesisches Legespiel – und das klingt sehr nach Vorsehung, denn in der Tat wird Griechenland mit hoher Wahrscheinlichkeit in Zukunft

INFO

Die Ausstellung im Bürgerfoyer ist täglich von 10 bis 18 Uhr und am Wochenende von 10 bis 16 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

ein Stein im chinesischen EUspiel.

Fazit: Es gibt keine „europäischen“ Spiele und erst recht keine „unabhängigen“ EUspiele. Dass es sie geben könnte ist lediglich ein politisches Denkmodell. Von daher hat die Ausstellung: „Was Europa wirklich verbindet – die Spiele!“ im Sächsischen Landtag einen würdigen Platz gefunden. Die Exposition bildet die allgemeine Orientierungslosigkeit eines willkürlich zusammen gewürfelten Staatenbundes ab, wobei den Teil-Akteuren die eigene Identität zunehmend abhanden kommt, ohne dass eine EU-Identität entsteht. Das Spiel wird den EU-Ländern nur dann gelingen, wenn konsequent die Akteure aus allen anderen Ländern der Welt als gleichberechtigte Spielpartner eingebunden werden, doch von dieser Erkenntnis ist man nicht nur im Spiel-Museum Chemnitz derzeit offenbar noch zu weit entfernt.

Foto: Pieter Pottgieter

1.000 Darsteller auf 14 Theaterbühnen

Bautzen. Bereits zum 13. Mal veranstaltet das Deutsch-Sorbische Volkstheater am **19. März** das

größte Laientheatertreffen Deutschlands. Beim Schülerwelttheatertag präsentieren sich über 1000 Schüler



Foto: K.K.

aus der Oberlausitz auf 14 Theaterbühnen. Die Theatergruppen kommen aus der ganzen Oberlausitz und spielen 43 Vorstellungen. Bereits zum zehnten Mal nimmt die Theatergruppe des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft und Technik Bautzen unter der Leitung Martina Liebsch teil. „Eine besondere Herausforderung für uns ist, dass wir immer Stücke mit vielen männlichen Rollen finden müssen“, sagt die Pädagogin. Entstanden ist

die Theatergruppe aus dem Deutsch-Unterricht. Inzwischen treffen sich die 16 Jugendlichen zwischen 17 und 20 Jahren außerhalb der Schulstunde für ihre Proben.

Den Schülerwelttheatertag rief 1999 der Förderverein des DSVTh ins Leben. „Wir wollen jungen Schauspielern und Tänzern ein Podium bieten, ihre Arbeiten auf einer großen Bühne vorzustellen“, sagt Theaterpädagogin und Organisatorin Heide-Simone Barth.

Abschied vom Winter – Treffen mit dem Frühling

Klavierkonzert mit dem russischen Virtuosen Wassilij Kulikow im Sorbischen Museum in Bautzen



Bautzen. Am Samstag, den 17. März 2012, um 19.00 Uhr, können Sie

nach dem erfolgreichem Konzert im letzten Jahr erneut Wassilij Kulikow im Sorbischen Museum in Bautzen erleben.

Auf dem Programm des außergewöhnlichen Pianis-

ten und Komponisten stehen dieses Mal Werke von A. Vivaldi, E. Grieg, P.I. Tschaikowskij und W.L. Kulikow.

Der 1963 in Perm geborene Wassilij Kulikow absolvierte das renommierte Moskauer Tschaikowskij-Konservatorium. Seit mehr als zwei Jahrzehnten konzertiert er erfolgreich

in Russland und Europa. Wassilij Kulikow ist Mitglied des Komponistenverbandes Russlands und erster Berufskomponist des finno-ugrischen Volkes der Komi-Permjaken. 1996 wurde sein Schaffen durch den russischen Präsidenten geehrt.

„Pianist zelebrierte Weltmusik“, „Virtuose Perfektion“, „Versiert und sicher“ – lauten Schlagzeilen in der Presse nach Konzerten in Deutschland. Seine Konzerte werden mit viel Begeisterung vom Publikum aufgenommen, da er neben seiner Virtuosität im Klavierspiel über die Gabe verfügt, die Herzen und Seelen der Zuhörer zu erreichen. Wassilij Kulikow vermag es, die Virtuosität seines Spieles mit der Tiefe und Einfühlsamkeit der rus-

sischen Seele zu verbinden. Durch das Konzert führt Dr. Elke Melz.

Der **Bautzener Bote** verlost 2 x 2 Freikarten für dieses Klavierkonzert. Das Gewinnspiel finden Sie im Internet unter www.bautzenerbote.de.

www.wassilij-kulikow.de

INFO

Karten zu 15 €, erm. 12 € im VVK bei der Sächsischen Zeitung, SZ-Treffpunkt, Lauengraben 18, Bautzen, Tel. 03591 49505020; beim Bautzener Wochen-Kurier, Hauptmarkt 7, Bautzen, Tel. 03591 37650 und im Sorbischen Museum, Ortenburg 3, Bautzen, Tel. 03591 2708700 und an der Abendkasse.

9. Großdubrauer Börse „Rund ums Kind“

Samstag, 31. März 2012, 9 bis 12 Uhr
im Haus der Begegnung, OT Quatitz, Luttowitzer Str. 3

Angeboten wird sehr gut erhaltene Kleidung für Frühling und Sommer sowie Ausstattung, Kinderfahrzeuge, Bücher und Spielzeug!

Sie möchten Sachen abgeben? Dann erhalten Sie 80 % des Erlöses. Mehr Infos unter 035935 21444.
20 % des Erlöses werden für gemeinnützige Zwecke gespendet.



12. März 2012
10.00 bis 16.00 Uhr

SCHAU-REIN-TAG
für Bewerber

MainMetal
Bad Heizung Dach

Gewerbering Nord 3 | 01900 Brettnig
03 59 55 - 81 - 0 | www.mainmetall.de

Kinderland Böhme – seit 20 Jahren für Kinder unterwegs

Kinder besitzen eine natürliche Schönheit, die besonders durch das Spielen zum Ausdruck kommt. Uns liegt viel daran, den Kindern und Teens ein Angebot der Unterhaltung anzubieten, das die natürliche Entwicklung fördert und im

jugenden Menschen das Selbstwertgefühl stärkt. Unsere Attraktionen und Dienstleistungen werden täglich nach diesen Kriterien ausgewählt. Arbeitsbereiche sind Kreativitätsspiele, Bewegungsspiele, Aktionsspiele, Lernspiele und pädago-

gische Spiele. Wir haben uns in 20 Jahren einen umfangreichen Geräte Pool mit ca. 300 Attraktionen geschaffen und bedienen alle Event Bereiche für Kinder, Jugend und Erwachsene. Unser Wirkungskreis ist bundesweit in Kitas und Schulen, Firmen- und Familienjubiläen und überall wo Freude, Spaß, Bewegung und Business zum Einsatz kommt. Auslandsreferenzen können wir aus Polen, Ungarn, Bulgarien, Österreich, Schweiz, Holland sowie im SOS Kinderdorf in Gambia/Westafrika vorweisen. Unser Team besteht aus arrangierten Menschen die herzlich und freundlich mit allen Aufgaben und Situationen umgehen können. Durch Festanstellungen und Minijobs sind wir eine

wichtige Größe für den Arbeitsmarkt. Die eigene konzipierte Veranstaltung „Kindertobetag“ ist ein patentiertes Ergebnis aus Beobachtung, Erfahrung und Umsetzung von Kinderbedürfnissen. In Hoyerswerda ist es schon der 30. am 20.03.2011. Wir touren in Sachsen und Brandenburg, im Frühjahr, im Februar und März sowie im Herbst, im Oktober und November. Dies ist eine Möglichkeit, in der kalten Jahreszeit phantastische Familientage zu verbringen und Event-Planern viele Attraktionen aufgebaut und bespielt vorzustellen. Seien Sie und Ihre Kinder immer und überall beim Kinderland Böhme herzlich Willkommen.



Termine

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Schuldenkrise

Gemeinsam laden das EU-Informationsbüro Europe Direct Ostachsen beim Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e.V. (CSB), der CDU-Stadtverband Wittichenau und die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung MIT Bautzen am **14. März** um 19.30 Uhr zum öffentlichen Diskussionsforum „Die europäische Schuldenkrise – Ursachen, Risiken und Konsequenzen“ in die Gaststätte „Zum alten Bahnhof“ in Wittichenau (Am Bahnhof 3) ein.

Uraufführung

Am **17. März** findet um 19.30 Uhr die sorbische Uraufführung anlässlich des 100. Gründungsjubiläums der Domowina „Za sydrom durjemi“ (Sieben Türen) auf der Hauptbühne des DSVTh in Bautzen statt. Eine weitere Vorstellung ist am **25. März**, 17Uhr.

Aula-Konzert

„Ich hör ein süß' Getöse von kleinen Waldvögeln“ – unter diesem Motto, passend zum Frühlingsanfang, musiziert das Duo Leggieramente beim Aula-Konzert am **25. März** um 17.00 Uhr im Schiller-Gymnasium Bautzen.

Lausitz

Slawenburg Raddusch ist **ab 1. April** wieder täglich von 10–18 Uhr geöffnet.

Ausstellung

Schlesien nach 1945 – Wege und Wandlungen einer europäischen RegionDie neue Sonderausstellung des Schlesischen Museums (11.2. bis 9.4.2012) informiert in Texten und Bildern über wichtige Stationen der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung im polnischen Schlesien seit 1945.

Maik Doms
Rechtsanwalt
 Mitglied im Deutschen Forum
 für Erbrecht e.V.

Erbrecht · Vertragsrecht
 Urheber- & Wettbewerbsrecht
 Steuerrecht
 Banken & Kreditwesen

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen
 Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16
 E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · Web: www.ra-doms.de

REIME
Rechtsanwalt

Rechtsanwalt Jens Reime
 Fachanwalt für
 Bank- und
 Kapitalmarktrecht

Innere Lauenstr. 2 / Eingang Heringstr.
 02625 Bautzen
 Tel. 03591 2996133, Fax 2996144
 info@rechtsanwalt-reime.de
 www.rechtsanwalt-reime.de

- Vertretung von Anlegern geschlossener Fonds und Anlegern mit stiller Beteiligung
- Prospekthaftungsrecht
- Anlageberatungsrecht
- Wertpapierrecht
- Bankenhaftungsrecht
- Darlehensrecht
- Bürgschaftsrecht
- Rentenrecht
- Lebensversicherungsrecht

FRISCHE UND QUALITÄT!
NATÜRLICH BEI MARIO STEINERT

**Frischgeflügel
 Eier & Wild
 MARIO STEINERT**

Mario Steinert Frischgeflügel GmbH

02923 Horka, Uhmannsdorfer Straße 31
 Tel.: (03 58 92) 54 67 • Fax: (03 58 92) 3 61 51

...frisch vom Bauernhof
 Frische Eier aus Freilandhaltung und
 frisch gekochte bunte Eier

**Jetzt Osterbraten
 kaufen!**

Wir empfehlen:
 frisches Suppenhuhn, frische Flügeln,
 frische Puten (alles Geflügel auch in Teilen)
Osterlamm (Keule, Schulter, Rücken und Filet)
 frisches **Kalbfleisch**, **Osterzickel** (Keulen und Rollbraten)
 frische **Hauskaninchen** (Läufe, Rücken, Keulen und Rollbraten)
 sowie das gesamte Geflügel - Wurstsortiment
Alles Wild aus 1. Hand: Wildschweinkeule und Wildrollbraten

Alle Angebote aus frischer Schlachtung, Geflügelhaltung & Wild erhalten Sie an unseren Verkaufswagen auf dem

- Wochenmarkt in Bautzen – jeden Die. von 8–13 Uhr, Do. von 8–16 Uhr
 (nur Do. am „Dom“)
- Wochenmarkt Weißenberg – jeden Die. von 14–16 Uhr
- Wochenmarkt in Bischofswerda – jeden Vr. von 8–16 Uhr (am „Altmarkt“)

ANGEBOT

- 5 frische Hähnchenkeulen nur € 5,00
- Wild - Edelmuschel a.d. Schulter (€/100 g) € 1,39 nur € 0,99
- frische Flügelnkeulen (€/100 g) nur € 1,09

Kubschützer erfolgreich

Regionalwettbewerb
 „Jugend musiziert“

Kubschütz. Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ erhielten die Kubschützer Martha Witschas (Querflöte), Elisabeth Engemann (Flöte) und Erik Schüller (Trompete) erste Preise. Elisabeth Engemann erreichte dabei auf Ihrem Instrument die Höchstpunktzahl von 25.

Die Preisträger des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“ bewiesen ihr musikalisches Können bei einem Konzert in der Aula des Schillergymnasiums am 3. Februar. Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist dreistufig-regional (Lau-), landes- und dann bundesweit. Martha Witschas nimmt am Landeswettbewerb teil, der vom 16. bis 18. März und vom 23. bis 25. März in Reichenbach/Vogtland stattfindet.

Gutgenutzt.de
 MEIN KLEINANZEIGENMARKT

Deine Bewerbung als Kalendermädchen 2013

Dann bist Du hier genau richtig. Wir suchen Frauen, die sich gern in der beliebten Rubrik Kalendermädchen einmal von ihrer Schokoladenseite der Leserschaft zeigen wollen. Die Leser des Bautzener Boten wählen bis September 2012 aus allen Teilnehmerinnen ihre 12 Favoritinnen für den Bautzener Bote Kalender 2013.

Die Voraussetzungen sind: Du bist mindestens 16 Jahre alt. Wohnst oder bist in der Region Oberlausitz / Dresden geboren. Wenn ja, dann sende eine E-Mail mit Foto an fotograf@bautzenerbote.de mit dem Kennwort „Kalendermädchen“.

www.bautzenerbote.de

Günstige Gelegenheit.

Stirnwand-Seitenwand-galerie INKLUSIVE
 (außer bei AU 2111/75 S-SF)
 ab € 829,-

PLANE & SPIEGEL FÜR 2111-MODELLE
 Innenhöhe ca. 1150 mm
 ab € 299,-

PLANE & SPIEGEL FÜR 2513-MODELLE
 Innenhöhe ca. 1500 mm
 ab € 399,-

AU 2111/75 S-SF
 Einachsiger, ungebremst,
 Ges.-Gew.: 750 kg,
 2100 x 1110 x 350 mm
 ab € 829,-
 UVP € 976,-

AU 2111/75 SF
 Einachsiger, ungebremst,
 Ges.-Gew.: 750 kg,
 2100 x 1110 x 350 mm
 ab € 949,-
 UVP € 1.113,-

AU 2513/75 SF
 Einachsiger, ungebremst,
 Ges.-Gew.: 750 kg,
 2515 x 1300 x 350 mm
 ab € 1.079,-
 UVP € 1.285,-

AB 2513/135 SF
 Einachsiger, gebremst,
 Ges.-Gew.: 1350 kg,
 2515 x 1300 x 350 mm
 ab € 1.479,-
 UVP € 1.743,-

TPV STAHLBLECH-ANHÄNGER
 EU 2 ab € 499,-
 Einachsiger, ungebremst,
 Ges.-Gew.: 750 kg,
 2020 x 1075 x 345 mm
 EB 2 ab € 899,-
 Einachsiger, gebremst,
 Ges.-Gew.: 1000 kg,
 2020 x 1075 x 345 mm

PLANE & SPIEGEL
 Innenhöhe ca. 1150 mm
 ab € 169,-

Abbildungen beinhalten Sonderzubehör

Die Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Frachtkosten sowie Fahrzeugpapiere.

BÖCKMANN
 CENTER
BAUTZEN
 DER ANHÄNGERPROFI

IHR ANHÄNGERPROFI.

Reifen Point Bautzen
 Kleine Baschützer Straße 8
 Telefon 03591 327706
www.reifen-point-bautzen.de
www.ap-bautzen.de

IHR PROFI FÜR ■ ANHÄNGER ■ VERMIETUNG ■ REPARATUR

Kalendermädchen

KALENDER-MÄDCHEN

Sandra, 19 Jahre aus Neukirch/L.

Foto: Klinger



Nachrichten
Die Latschen-
macher
in Neukirch
Seite 3

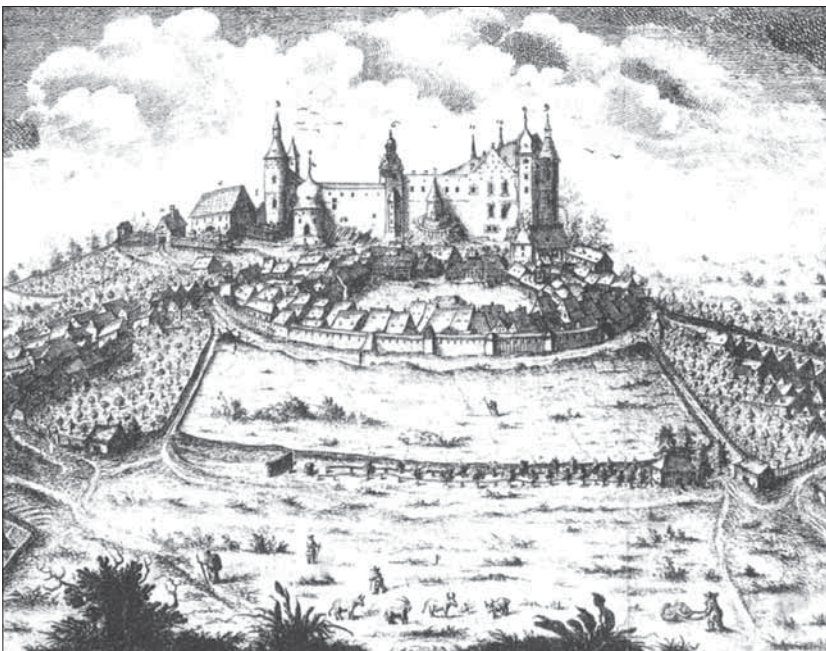


Nachrichten
BB im Gespräch
mit dem Malschwitzer
Bürgermeister
Seite 6

Ausgabe Nr. 04 für
BISCHOWSWERDA
22. Jahrgang
10. März 2012

Kornkammerdantz auf der Burg Stolpen

Veranstaltungssaison verspricht viele Überraschungen



Die Burg Stolpen um 1750 von Carl Gottfried Nestler.

Stolpen. (B.M.) Zum traditionellen Tanz auf der Tenne lädt die Burg Stolpen am **31. März 2012** um 20 Uhr alle Liebhaber handgemachter Musik ein. Die Musikgruppe „Dudelsacksen“ und die Tanzgruppe „Stolp(n)er Folk“ werden die altherwürdigen Dielen der Kornkammer mit Polka, Walzer oder Ländler zum Schwingen bringen. Die Stadtwächter und die Burgbesatzung freuen sich über viel tanzfreudiges Volk. Für kühle Getränke zur Abkühlung und rustikale Speisen zur Stärkung ist ausreichend gesorgt.

Der Eintritt beträgt 18 Euro.

Der traditionelle Kornkammerdantz bildet den Auftakt zur Saison auf der im Jahre 1222 erstmals urkundlich erwähnten Burg. Im Kleinen Burgtheater gastieren ab dem **2. April** jeweils um 20 Uhr wieder Künstler, Literaten und Kabarettisten. Erster Protagonist ist Tom Pauls, der seine Vision von Goethes Oster-spaziergang zum Besten gibt. Uwe Steimle präsentiert am **16. April** „Peter Schlemihls wundersame Geschichte“ und Wladimir Kammer überbringt am **23. April** „Liebesgrüße aus Deutschland“. Gospel live gibt es am **6. Mai** mit Thomas Stelzer & The Gospel

Passengers. Peter Kube erklärt am **4. Juni** „Die Welt ist nicht immer Freitag“ und Norbert Blüm berichtet am **11. Juni** über „Ehrliche Arbeit“. Höhepunkt ist zweifellos das Open Air Burgtheaterfest am **22. und 23. Juni** mit Tom Pauls, der sein Programm „Ilse Bähnert“ jagt Dr. Nu“ präsentiert.

Kriegerisch geht es am **19. Mai** von 9 bis 18 Uhr ganztägig auf Burg Stolpen zu, wenn unter dem Motto „Trommelwirbel und Pulverdampf“ ein historisches Napoleon-Biwak abgehalten wird. Traditionsvereine aus der napoleonischen Zeit

wollen mit dieser Veranstaltung der Zeit der Befreiungskriege vor knapp 200 Jahren gedenken, als große Teile der Burg Stolpen zerstört wurden. Besucher können originalgetreues Lagerleben mit Kochen am offenen Feuer, Trommelwirbel und Fanfarenklang, Schauexerzieren, Schießübungen und Kampfhandlungen erleben. Außerdem werden knallharte Verhandlungen vor dem Kriegsgericht nachgestellt. Soldaten in historischen Uniformen,

INFO

Karten für das Biwak gibt es an der Tageskasse. Tickets für Veranstaltungen des Kleinen Burgtheaters können unter Telefon 035973-23410 oder im Internet bestellt werden.

fesche Marketenderinnen und würdige Amtspersonen bringen die napoleonische Zeit authentisch nahe.

www.burg-stolpen.de

SPENDENAUFRAF zum 100-jährigen Jubiläum

Werte Bürgerinnen- und Bürger, Unternehmer und Besucher,

für die familienfreundliche Stadt Bischofswerda besitzt der Themenkomplex Bildung einen sehr hohen Stellenwert. Aus diesem Grund bitten der Stadtrat und die Stadtverwaltung von Bischofswerda gemeinsam um zusätzliche finanzielle Unterstützung. Im Jahr 2012 feiern das Goethe Gymnasium Bischofswerda und die Grundschule Goldbach, jeweils ihr 100-jähriges Bestehen und benötigen für die Umrahmung der Feierlichkeiten Ihre finanzielle Unterstützung. Wir würden uns glücklich schätzen, wenn auch Sie durch einen kleinen finanziellen Beitrag die Durchführung der Feierlichkeiten mittragen würden.

Spenden Sie bitte unter Angabe eines Verwendungshinweises auf folgendes Konto überweisen:

Verwendung: Spende 100 Jahre Schuljubiläum
Gymnasium bzw. Grundschule Goldbach
Kontonummer: 1000 513 030
Bankleitzahl: 855 500 00
Kreditinstitut: Kreissparkasse Bautzen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herausgeber: Stadtverwaltung Bischofswerda
Fachbereich für Kultur, Marketing & Tourismus
Dresdener Straße 1 • 01877 Bischofswerda
Tel. 03594 786-215 • marketing@bischofswerda.de

Bischofswerda
TOR ZUR OBERLAUSITZ



HAPPY DOG Baby Milk Probiotic

Welpenmilch als Alleinfuttermittel für Hundewelpen.
0,5 kg | Bestell-Nr.: IC / 2934

11,99 Euro



HAPPY DOG My little Neuseeland

Das außergewöhnlich schmackhafte Super-Premium Hundefutter mit Lamm, Reis und extra kleine Kroketten.
2,5 kg | Bestell-Nr.: IC / 3573

14,99 Euro



HAPPY CAT Minkas Mix

Vollwertige Basisernährung, mit Fisch und Geflügel, für alle ausgewachsenen Katzen.
4,0 kg | Bestell-Nr.: IC / 70070

10,99 Euro

HAPPY DOG

Natur Floq - 5-Korn-Flocken



Kernige Vollkorn-Flocken zum Mischen mit Fleisch Angereichert mit Vitaminen und Mineralien.
Mit wertvollen Kräutern und Gemüse
3,0 kg | Bestell-Nr.: IC / 2552

11,99 Euro



HAPPY CAT Minkas Mix Geflügel

Vollwertige Basisernährung, mit Geflügel, für alle ausgewachsenen Katzen.

4,0 kg | Bestell-Nr.: IC / 70071

10,99 Euro



HAPPY CAT Adult Atlantik-Lachs

Leicht verdauliche Proteine aus wertvollem Lachs, Kaninchen und Geflügel, die Stoffwechsel und Verdauung nicht belasten.
4,0 kg | Bestell-Nr.: IC / 70033

19,99 Euro

**Ausführliche
Produktinformationen unter:
www.shop.gutgenutzt.de**



100% garantierte Qualität aus Deutschland.

bestellbar im **ONLINE-SHOP** unter:
www.shop.gutgenutzt.de



Produkt/Artikel	Bestell-Nr.	Stückpreis	Stückzahl	Gesamt-Preis
Happy Dog - Baby Milk Probiotic (0,5 kg)	IC / 2934	11,99 €		
Happy Dog - My little Neuseeland (2,5 kg)	IC / 3573	14,99 €		
Happy Dog - NaturFloq 5-Korn-Flocken (3,0 kg)	IC / 2552	11,99 €		
Happy Cat - Adult Atlantik-Lachs (4.0 kg)	IC / 70033	19,99 €		
Happy Cat - Minkas Mix Geflügel (4.0 kg)	IC / 70071	10,99 €		
Happy Cat - Minkas Mix (4.0 kg)	IC / 70070	10,99 €		
Gesamt:				

Lieferadresse:

Name, Vorname: _____

Straße / Haus-Nr.: _____

Wohnort: _____

Telefonnummer: _____

Ihre Unterschrift: _____

Kundennummer (falls vorhanden):

--	--	--	--	--	--	--	--

Keine Versandkosten in ganz Deutschland ab einem Bestellwert von 30,- €. Falls weniger, berechnen wir Ihnen eine Versandkostenpauschale von 3,- €. Die Lieferzeit beträgt ca. 5 Tage.

BESTELLUNG

Fax 03591 / 529382 · Tel. 03591 / 529380